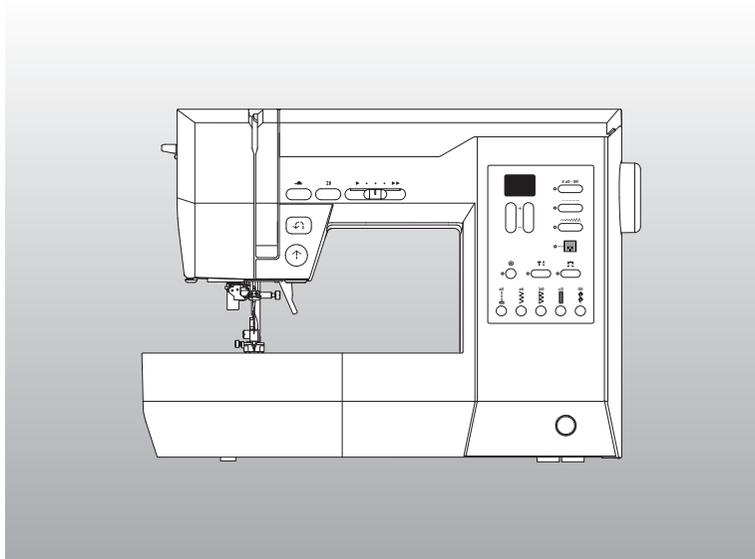


STA-300



Bedienungsanleitung

HappyJapan

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Nähmaschine ist für den Hausgebrauch bestimmt.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Verwendung einer Nähmaschine sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, einschließlich der folgenden. Lesen Sie vor der Benutzung alle Anweisungen.

GEFAHR - Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern:

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Ziehen Sie nach dem Gebrauch und vor der Reinigung des Geräts immer sofort den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG - Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen:

1. Die Maschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Wenn diese Nähmaschine von Kindern oder in deren Nähe benutzt wird, ist besondere Vorsicht geboten.
2. Verwenden Sie diese Nähmaschine nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszweck. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Zubehörteile.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht richtig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung zum nächstgelegenen autorisierten Händler vor Ort oder Servicecenter.
4. Betreiben Sie die Nähmaschine niemals, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Behalten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußcontrollers frei von Fusseln, Staub und losen Stoffen.
5. Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist um die Nadel der Nähmaschine geboten.
6. Verwenden Sie immer die richtige Nadel-Platte. Die falsche Platte kann zum Bruch der Nadel führen.
7. Verwenden Sie keine gebogenen Nadeln.
8. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann die Nadel abgelenkt werden und brechen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine aus („0“), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, z. B. die Nadel einfädeln, die Nadel wechseln, die Spule einfädeln oder den Nähfuß wechseln, usw.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker der Nähmaschine aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, schmieren oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchführen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen fallen lassen oder einführen.
12. Benutzen Sie keine Außentüren.
13. Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder an denen Sauerstoff verabreicht wird.
14. Um das Gerät auszuschalten, schalten Sie den Stromschalter aus („0“) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken den Stecker an, nicht das Kabel.
16. Wenn das Netzkabel dieses Geräts beschädigt ist, muss es von Ihrem autorisierten Händler vor Ort durch ein Spezialkabel ersetzt werden.
17. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie nass ist.
18. Wenn die LED-Lampe kaputt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Händler vor Ort ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
19. Stellen Sie niemals etwas auf den Fußcontroller.
20. Behalten Sie die Anleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine und geben Sie sie weiter, wenn Sie die Maschine an Dritte weitergeben.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Diese Nähmaschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN PRODUKTEN

Bei einem doppelt isolierten Produkt gibt es zwei Isolationssysteme anstelle einer Erdung. Ein doppelt isoliertes Produkt ist nicht geerdet und sollte auch nicht geerdet werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produkts erfordert äußerste Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen, die sie ersetzen, identisch sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist mit den Worten "DOPPELT ISOLIERUNG" oder "DOPPELT ISOLIERT" gekennzeichnet. Das Symbol "□" (Quadrat im Quadrat) .



Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt bei der Entsorgung in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften für elektrische/elektronische Produkte sicher recycelt werden muss.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.

Wenn Sie ein altes Gerät durch ein neues ersetzen, kann der Händler gesetzlich verpflichtet sein, Ihr altes Gerät zur kostenlosen Entsorgung zurückzunehmen.

Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und so Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

- * Um Ihnen immer die neueste Nähleistung bieten zu können, behalten wir uns vor, das Aussehen, das Design oder das Zubehör dieser Nähmaschine ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- * Bitte beachten Sie, dass es verboten ist, den Inhalt der Bedienungsanleitung" ohne Genehmigung zu vervielfältigen.
- * Der Inhalt der Bedienungsanleitung kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- * Wenn Sie irgendwelche verdächtigen Punkte oder Fehler in Bezug auf den Inhalt der Bedienungsanleitung feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.
- * Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, um Informationen zu Reparaturen, Garantie und separat zu kaufenden Artikeln für diese Nähmaschine zu erhalten.

INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT

Diese Nähmaschine kann durch Anbringen einer Stickeinheit schöne Stickereien nähen. (Separat erhältlich)
Die Stickeinheit kann viele Stickereien nähen, z. B. Ein-Punkt-Stickereien, großformatige Stickereien und Buchstabenstickereien. (Die integrierten Muster sind je nach Modell unterschiedlich.) Bei Modellen, die USB-Flash-Speicher unterstützen, können Sie die unterstützten Stickerei-Daten auch auf einem USB-Flash-Speicher speichern und in die Stickeinheit laden. Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach weiteren Informationen zur Stickeinheit.

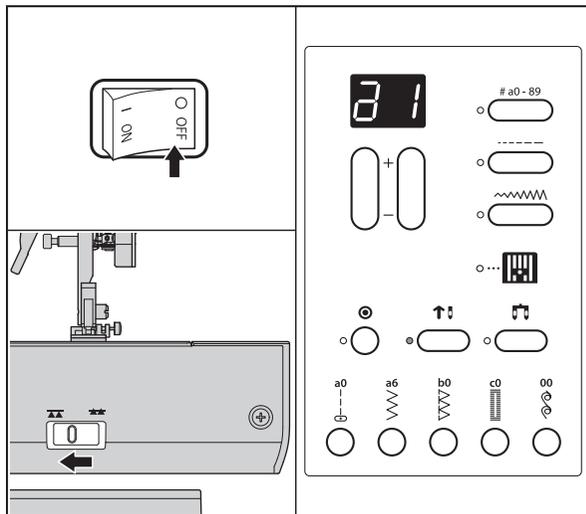
- Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Stromschalter der Nähmaschine aus und senken Sie den Hebel für den Tropfenvorschub nach links.
- Nachdem Sie die Stickeinheit an der Nähmaschine angebracht haben, schalten Sie die Maschine ein.
- Stellen Sie die Fadenspannung richtig ein. Drehen Sie den Fadenspannungsregler und stellen Sie ihn auf die Position „3“.

ANMERKUNG:

In der Bedienungsanleitung des Stickaggregats steht zwar, dass Sie den Fadenspannungsregler auf das rechte Ende der Zeile nach „AUTO“ stellen sollen, aber *bei dieser Nähmaschine* stellen Sie ihn auf „3“.

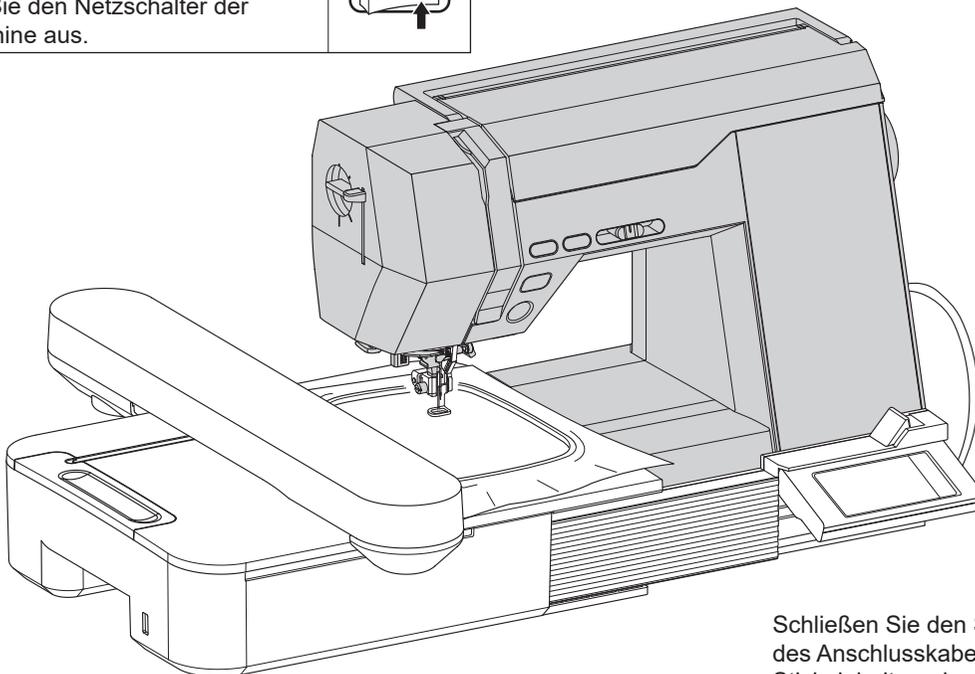
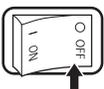
- An der Nähmaschine können Sie die folgenden Vorgänge durchführen;
 - Start/Stop
 - Langsam
 - Nadel oben-unten
 - Geschwindigkeitsregelung
 - Spulenaufwicklung

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, wird die Nadel-Stopp-Position auf die obere Position eingestellt. Außerdem wird die Nadelposition nach links versetzt. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Stickeinheit gelieferten Bedienungsanleitung. Nach dem Stickten heben Sie den Untertransporthebel nach rechts an.



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus.



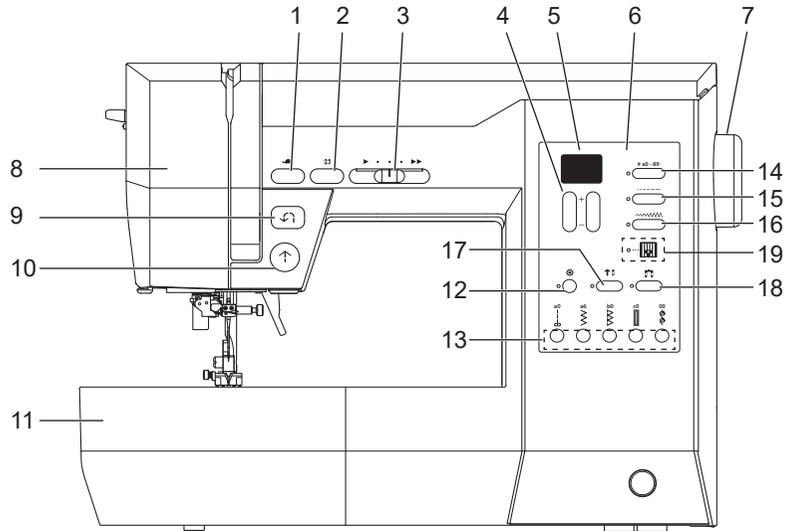
Schließen Sie den Stecker des Anschlusskabels einer Stickeinheit an den Anschluss der Nähmaschine an.

INHALT

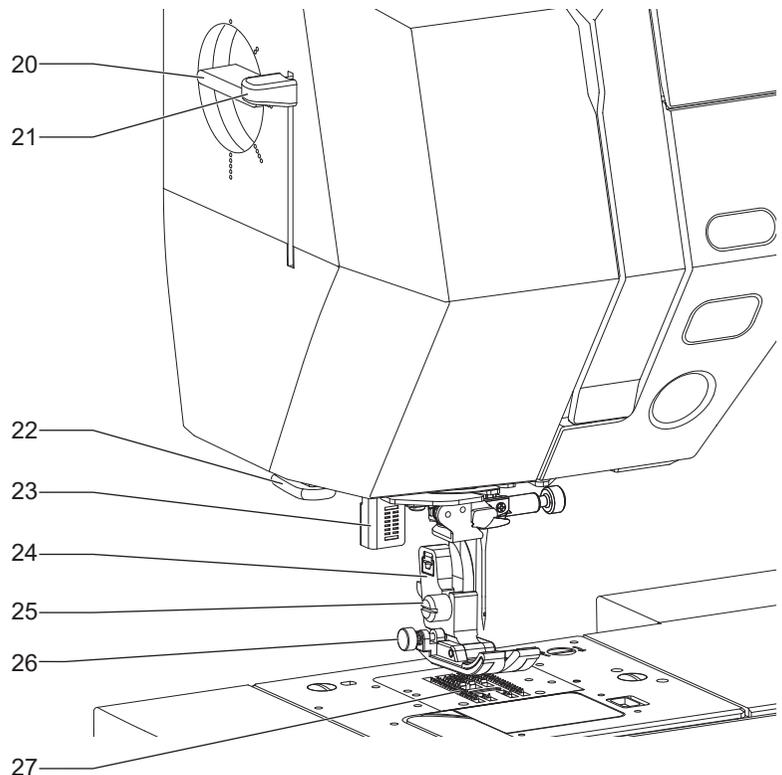
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	37
.....Innenseite des vorderen Umschlags	
INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT	2
HAUPTTEILE	4
VERLÄNGERUNGSTISCH	7
ZUBEHÖR	7
ANSCHLUSS DER MASCHINE	8
FUßCONTROLLER	9
FUNKTION DER EINZELNEN TEILE	10
A. START/STOP-TASTE	10
B. RÜCKWÄRTS-TASTE	10
C. LANGSAM-TASTE	11
D. NADEL HOCH/RUNTER-TASTE	11
E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG ...	11
F. NÄHFUSSLIFTER	11
G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR	12
H. DRUCKREGLER	12
I. HANDRAD	12
STAUBSCHUTZHÜLLE	13
UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN	14
EINSTELLUNG DER FADENSPANNUNGEN	18
EINSTELLUNG VON LED-LICHT UND PIEPSTON ..	19
EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE	20
A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE	20
B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE	20
C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN	22
FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE	23
A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES	
GARNES IN DIE MASCHINE	23
B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN	
SPULENSTIFT	24
C. EINFÄDELN DES OBERFADENS	24
D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR ...	26
WECHSELN DES NÄHFUSSES	28
A. WECHSELN DES NÄHFUSSES	28
B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS	29
GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE	30
EINSETZEN DER NADEL	31
MIT DEM NÄHEN BEGINNEN	32
A. ANFANG UND ENDE DER NAHT	32
B. RÜCKWÄRTSNÄHEN	33
C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH	34
D. UM DIE ECKE NÄHEN	34
E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE	35
F. BREITE DER NAHTZUGABE	36
G. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN	
WOLLEN	36
GERADE STICHARTEN	37
A. GERADER STICH (Nr. a0, a1)	37
B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM	
RÜCKSTICH (Nr. a2)	38
GERADER STICH	
(MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)	39
A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE	40
B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE	
MONTIERT WIRD	41
ELASTISCHER STICH NÄHEN	42
ZICKZACKSTICH NÄHEN	43
QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN	44
MEHRSTICH-ZICKZACK	45
A. AUSBESSERUNG	45
B. ELASTISCHES BAND NÄHEN	45
APPLIKATION	45
OVERLOCKING-OVERLOCKING	46
A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES ...	46
B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES ..	47
BLINDSAUMSTICH	48
KNOPFLOCHNÄHEN	49
A. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE	50
KNOPFNÄHEN	51
A. FADENSCHAFT	52
AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN	53
REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN	
(MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN) ...	54
A. MITTIG ANNÄHEN	54
B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN	55
JAKOBSMUSCHEL-STICH	56
A. JAKOBSMUSCHELSAUM	56
B. JAKOBSMUSCHEL-RAND	56
PATCHWORK	57
ZIERNÄHTE	57
ÖSE	58
BIESENSTICH	59
QUILTING	60
A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE	60
B. QUILTEN	60
ZWILLINGSNADEL-NÄHEN	61
FREIARMNÄHEN	63
WARTUNG	63
A. UNTERFADENSPULENHALTER	63
B. GREIFER UND TRANSPORTEUR	64
FEHLERCODES	65
HILFREICHE HINWEISE	66
SPEZIFIKATIONEN	67

HAUPTTEILE

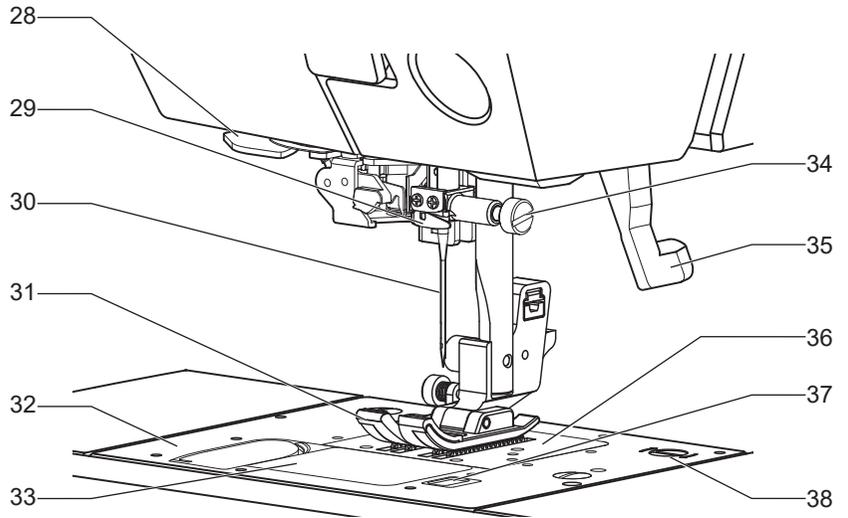
1. Langsam-Taste
2. Nadel hoch/runter-Taste
3. Taste zur Geschwindigkeitsregelung
4. Stichwahl-Tasten
5. Indikator
6. Bedienfeld
7. Handrad
8. Planscheibe
9. Rückwärts-Taste
10. Start/Stop-Taste
11. Verlängerungstisch (Zubehörkoffer)
12. Steppstich-Taste
13. Direkte Stichwahl-Tasten
14. Stichmuster-Modus-Taste
15. Stichlängenmodus-Taste
16. Stichbreitenmodus-Taste
17. Änderung der Nadelstopp-Position-Taste
18. Zwillingsnadel-Taste
19. Nadelteller-Statusanzeige



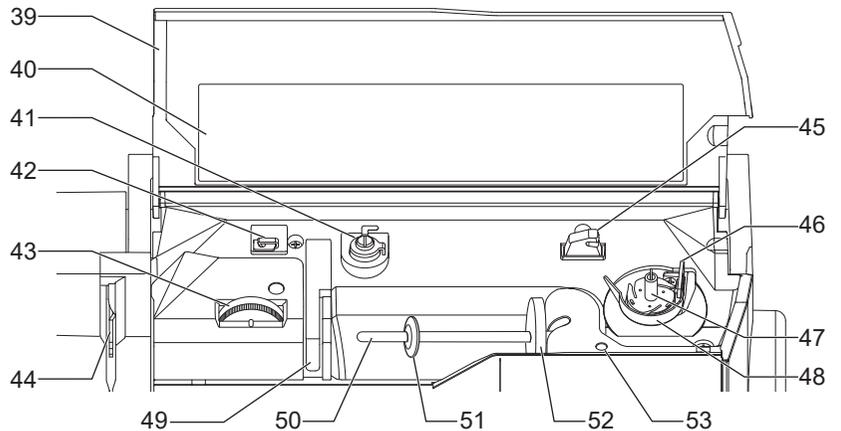
20. Druckregler
21. Nadeleinfädlerhebel
22. Fadenschneider
23. Knopflochhebel
24. Nähfußhalter
25. Nähfuß-Halteschraube
26. Sperren-Taste
27. Transporteur



- 28. Führung zum Einfädeln von Nadeln
- 29. Nadelstangen-Fadenführung
- 30. Nadel
- 31. Nähfuß
- 32. Nadelteller
- 33. Spulenabdeckung
- 34. Schraube der Nadelklemme
- 35. Nähfußlifter
- 36. Standard Nadelplatte
- 37. Hebel zum Lösen der Unterfadenspulenabdeckung
- 38. Nadelteller-Anschlaghebel

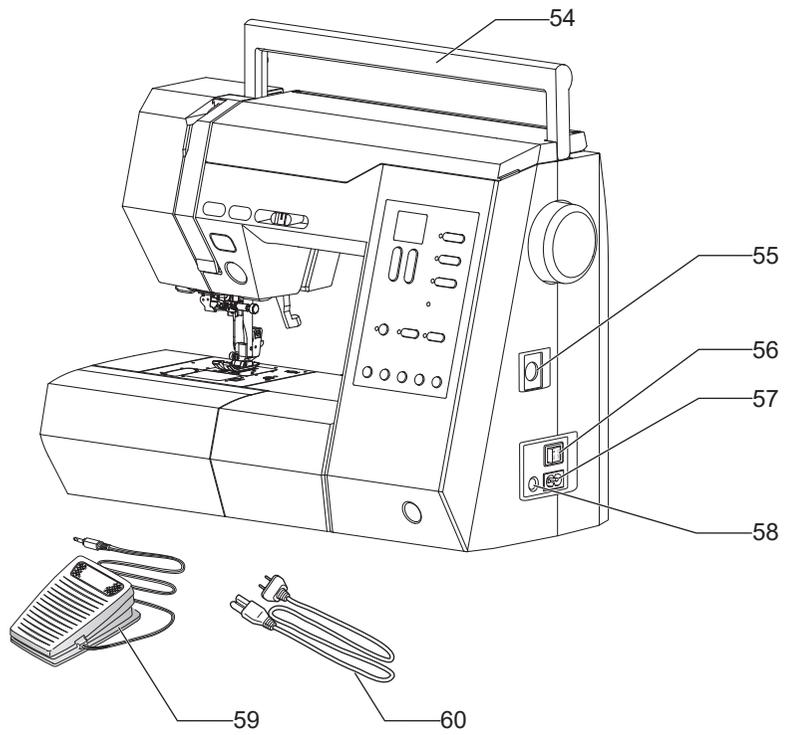


- 39. Obere Abdeckung
- 40. Mustertabelle
- 41. Spuler Fadenführung
- 42. Führung zum Einfädeln
- 43. Fadenspannungsregler
- 44. Fadenanzugshebel (innen)
- 45. Fadenschneider
- 46. Spuler-Stopp
- 47. Spulerspindel
- 48. Klöppel Führer
- 49. Führung zum Einfädeln
- 50. Spulenstift
- 51. Spulenkappe, klein
- 52. Filz-Scheibe
- 53. Zusätzlicher Spulenhalter



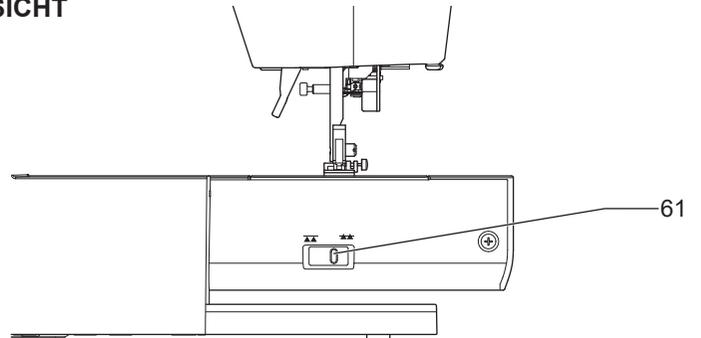
* Um die obere Abdeckung zu öffnen, heben Sie die vordere rechte Seite der Abdeckung an.

- 54. Handgriff
- 55. Anschluss für die Stickeinheit
- 56. Stromschalter
- 57. Klemmenkasten
- 58. Anschluss für Fußcontroller
- 59. Fußcontroller
- 60. Netzanschlusskabel



- 61. Hebel für den Tropfenvorschub

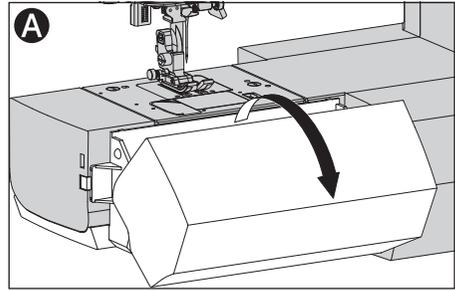
RÜCKANSICHT



VERLÄNGERUNGSTISCH

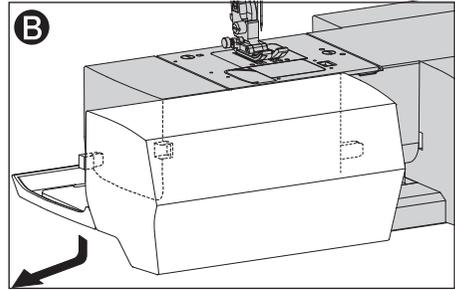
A. ÖFFNEN DES ZUBEHÖRKOFFERS

Greifen Sie mit dem Finger in die obere Vorderseite der Aufbewahrungsbox und ziehen Sie sie zu sich heran.



B. ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES

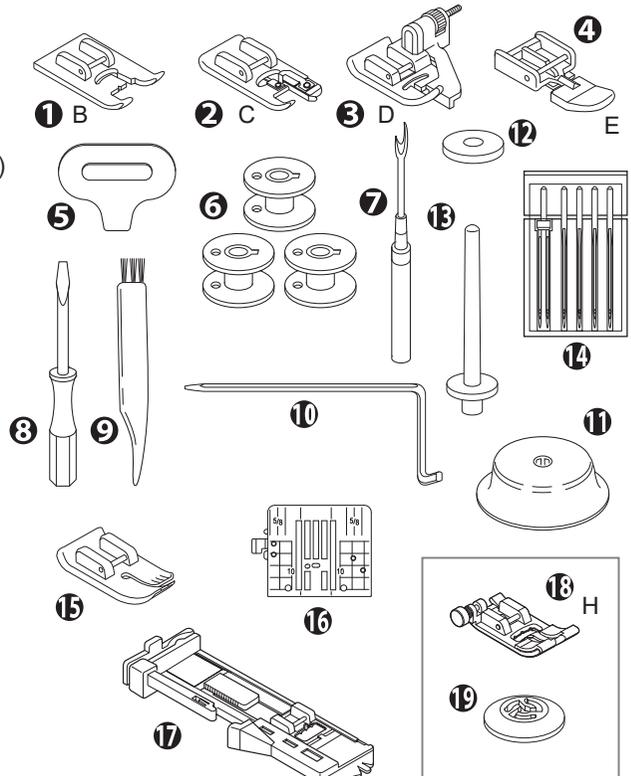
Halten Sie mit Ihren Finger die linke Unterseite des Verlängerungstisches fest und schieben Sie diese nach links. Zum Anbringen schieben Sie ihn nach rechts.



ZUBEHÖR

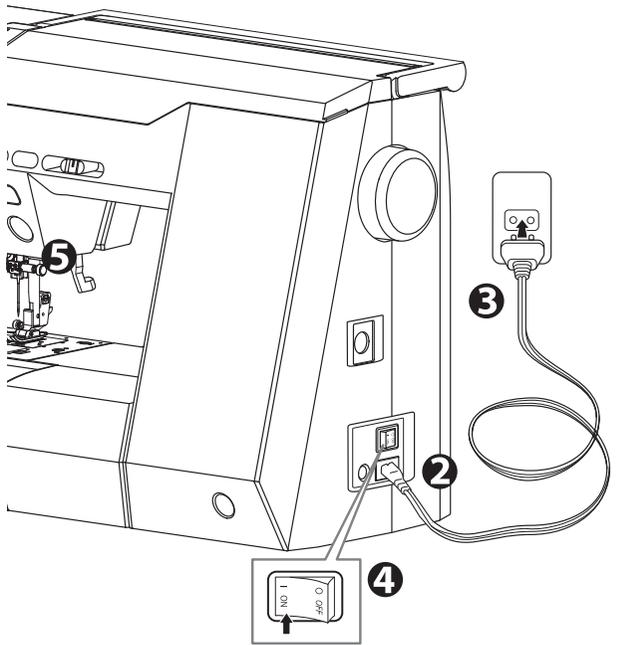
Das Zubehör ist im Aufbewahrungsbox enthalten.

1. Satin-Nähfuß (B)
2. Overcasting-Nähfuß (C)
3. Blindstich-Nähfuß (D)
4. Reißverschlussnähfuß (E)
5. Schraubendreher für Stichplatte
6. 4 Unterfadenspulen (1 befindet sich in der Maschine)
7. Nahttrenner
8. Schraubenzieher
9. Bürste
10. Steppbalken
11. Spulenkappe
12. Filz-Scheibe
13. Zusätzlicher Garnrollenhalter
14. Nadelset
15. Geradstich-Nähfuß
16. Nadelplatte für gerade Stiche
17. Knopfloch-Nähfuß
18. Regulärer Nähfuß (H)
(Bei der Auslieferung auf der Maschine)
19. Spulenkappe, klein
(Bei der Auslieferung auf der Maschine)



ANSCHLUSS DER MASCHINE

1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät an, indem Sie den 2-Loch-Stecker in die dafür vorgesehene Buchse auf der rechten Seite der Maschine stecken.
3. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein.



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es eingesteckt ist. Ziehen Sie immer sofort nach dem Gebrauch und vor der Wartung den Stecker aus der Steckdose.



WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken am Stecker, nicht am Kabel.

5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Um die Verbindung zu trennen, schalten Sie den Stromschalter aus (Symbol **O**) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

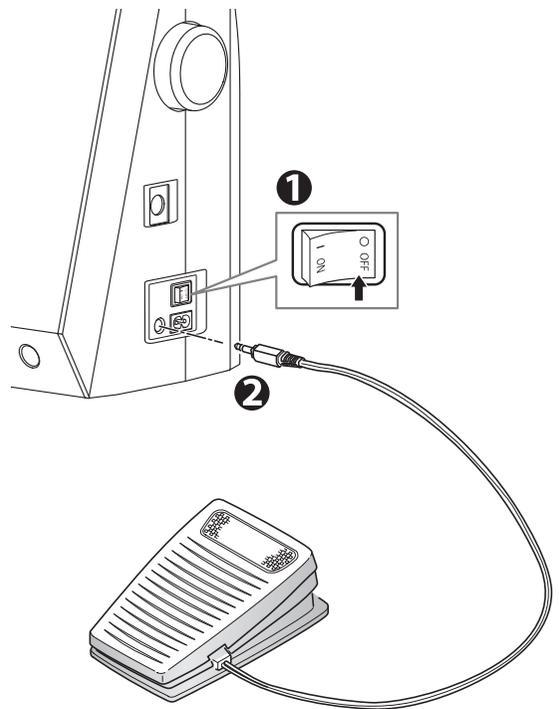
FUßCONTROLLER

Mit dem Fußcontroller können Sie Start, Stopp und Geschwindigkeit mit Ihrem Fuß steuern.
Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert. (Siehe Seite 10)

1. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)
2. Stecken Sie den Stecker des Fußcontrollers in die Buchse an der Maschine.
3. Stellen Sie den Fußcontroller auf den Boden.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein.
5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Je fester Sie den Fußcontroller drücken, desto schneller näht die Maschine. Die Maschine hält an, wenn der Fußcontroller losgelassen wird.

ANMERKUNG:

- Mit der Taste zur Geschwindigkeitsregelung wird die Höchstgeschwindigkeit eingestellt. Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten, schieben Sie ihn nach rechts.
- Die Maschine lässt sich nur starten, wenn der Nähfuß abgesenkt ist. (Siehe Seite 11)



Nadeleinfädlerhebel

Wenn Sie den Fußcontroller schnell drücken und loslassen, wird die Nadelposition geändert.

ANMERKUNG: Die Nadel-Stopp-Position wird nicht verändert.



WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

1. Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie den Fußcontroller an die Maschine anschließen.
2. Behandeln Sie den Fußcontroller mit Vorsicht und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Achten Sie darauf, dass Sie keine Gegenstände darauf abstellen.
3. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine mitgelieferten Fußcontroller. (Typ C-9001, hergestellt von CHIEN HUNG TAIWAN Ltd)

FUNKTION DER EINZELNEN TEILE

A. START/STOP-TASTE

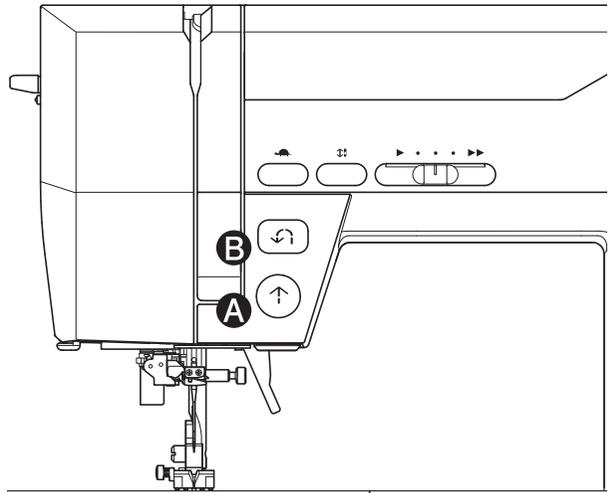
Die Maschine läuft an, wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie ein zweites Mal gedrückt wird. Zu Beginn des Nähens dreht sich die Maschine langsam.

MONITOR-LAMPE

Grünes Licht "ON": Bereit zum Nähen oder zum Aufspulen der Unterfadenspule.

Rotes Licht "ON": Der Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt oder der Zwillingsnadelmodus mit angebrachter Nadelplatte für gerade Stiche.

Wenn das rote Licht leuchtet, startet die Maschine nicht, auch wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird.



Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten. (Siehe Seite 49, 53)

Wenn der Oberfaden nicht eingefädelt ist, bleibt die Maschine nach ein paar Umdrehungen stehen. (Oberfadensensor)

ANMERKUNG:

- Der Oberfadensensor kann auch ansprechen und die Maschine anhalten, wenn der Unterfaden nicht richtig eingesetzt ist oder wenn er ausgeht.
- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert.

B. RÜCKWÄRTS-TASTE

Die Maschine näht mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts weiter, solange diese Taste gedrückt wird, und hält an, wenn diese Taste losgelassen wird. Siehe Seite 33.

ANMERKUNG:

- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, hängt die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs von den Bedingungen ab, wenn diese Taste gedrückt wird.

Beim Betätigen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs nicht. Stellen Sie die Geschwindigkeit mit dem Fußcontroller ein.

Beim Loslassen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs.

- Wenn Sie den Fußanlasser betätigen, hört das Nähen nicht auf, auch wenn Sie die Rückwärtstaste loslassen. Um das Nähen zu beenden, lassen Sie das Fußpedal los.
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnähtaste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.

C. LANGSAM-TASTE

Wenn Sie während des Nähens diese Taste drücken, näht die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Geschwindigkeit wieder erhöht.

D. NADEL HOCH/RUNTER-TASTE

Die Nadelposition wird durch Drücken dieser Taste nach oben oder unten verändert. Die Nadel STOP-Position wird durch Drücken der Nadelstopp-Position-Taste geändert. (Siehe Seite 14)

E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Die Maschine näht schneller, wenn die Taste nach rechts geschoben wird (▶▶), und langsamer, wenn die Taste nach links geschoben wird (▶).

ANMERKUNG:

Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, begrenzt diese Taste die Höchstgeschwindigkeit.

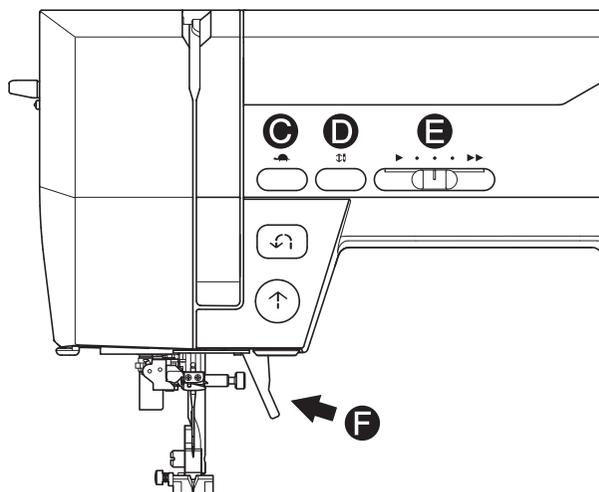
F. NÄHFUSSLIFTER

Mit diesem Hebel wird der Nähfuß nach oben oder unten angehoben.

ANMERKUNG:

Die Maschine lässt sich nicht starten, wenn der Nähfuß angehoben ist.

(Außer beim Aufspulen der Unterfadenpule)



G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Transporteur anheben, hebt sich der Transporteur, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

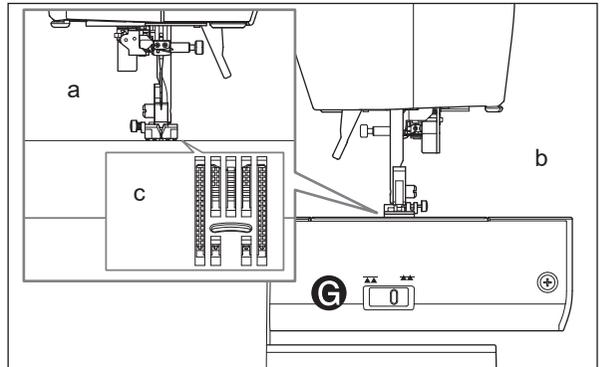
- a: Ansicht von vorne
- b: Ansicht von hinten
- c: Transporteur

Der Transporteur ragt durch die Stichplatte nach oben, direkt unter den Nähfuß. Er hat die Aufgabe, den zu nähenden Stoff zu bewegen. Der Hebel für den Transporteur steuert den Transporteur.

Zum normalen Nähen schieben Sie den Hebel nach rechts. Dadurch wird der Transporteur in seine höchste Position angehoben. Für die meisten Nähvorgänge sollte sich der Hebel in dieser Position befinden.

Beim Stopf- oder Freihandsticken oder wenn der Stoff von Hand bewegt werden soll, schieben Sie den Hebel nach links, um den Transporteur abzusenken.

Senken Sie außerdem den Transporteur ab, wenn Sie mit dem separat zu kaufenden Stickeinheit sticken. (Siehe Seite 2)



H. DRUCKREGLER

Der richtige Druck sorgt dafür, dass die Stoffe beim Nähen richtig transportiert werden. Die Einstellung des Nähfußdrucks richtet sich hauptsächlich nach dem Gewicht des zu nähenden Stoffes.

Für leichte Gewebe wie z. B. Stores, Batist, Schleier usw. wird der Druck verringert. Bei schweren Stoffen wie Denim oder Canvas wird der Druck erhöht.

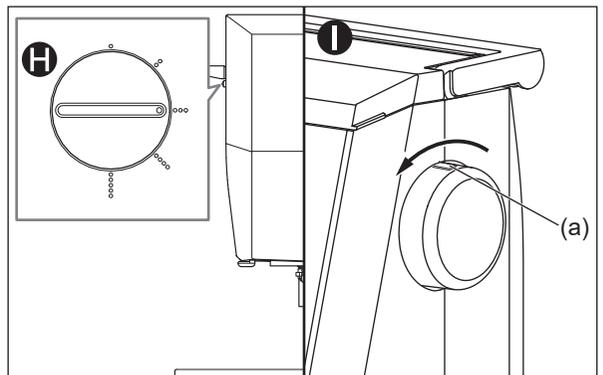
Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie das Rad auf 5. (○○○○○)

Um den Druck zu verringern, drehen Sie den Drehknopf auf 1. (○)

Für die meisten Gewebe drehen Sie den Drehknopf auf 3. (○○○)

Drehen Sie das Einstellrad nach dem Absenken des Nähfußes.

Nach dem Nähen mit unterschiedlichem Pressdruck stellen Sie bitte wieder auf 3. (○○○)



I. HANDRAD

Wenn Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Nadel auf und ab. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Nadel manuell nach oben und unten bewegen möchten, z. B. wenn Sie einen Stich nach dem anderen nähen.

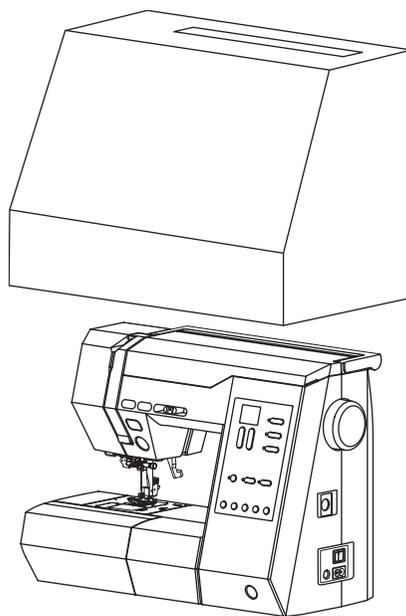
Wenn sich die Nadel in der oberen Position befindet, befindet sich auch die Markierung (a) auf dem Handrad in der oberen Position.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen. Wenn Sie es in die entgegengesetzte Richtung drehen, kann sich der Faden verwickeln.

STAUBSCHUTZHÜLLE

Decken Sie die Maschine mit der Staubschutzhülle ab, wenn sie nicht benutzt wird.



UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN

Diese Maschine verfügt über 120 Muster.
(Siehe Seite 15 „MUSTERTABELLE“.)
Wenn Sie die Maschine einschalten, wird der
Geradstich (a0) gewählt und auf dem Display angezeigt.

1. INDIKATOR

Dieser Indikator zeigt drei Sticharten an.

A. Musternummer

B. Stichlänge

C. Stichbreite

Diese Modi werden durch Drücken der jeweiligen
Modustaste (A-C) gewechselt.
Das Indikator-Licht (a-c) des gewählten Modus leuchtet
auf.

Wenn Sie die Musternummer ändern, werden die
Stichlänge und -breite auf die voreingestellte Länge
und Breite zurückgesetzt.

Wählen Sie daher zuerst die Musternummer, und
stellen Sie dann die Länge und Breite ein.

D. STEPPSTICH-TASTE

Wenn Sie diese Taste drücken, näht die Maschine
einen Steppstich am Anfang und Ende des Stichts.
(Siehe Seite 34 für weitere Informationen).

E. ÄNDERUNG DER NADELSTOPP-POSITION-TASTE

Am Ende der Naht wird die Nadel STOPP-Position
durch Drücken dieser Taste geändert.

Wenn das Anzeigelicht leuchtet, bleibt die Nadel in der
oberen Position stehen.

Wenn das Indikator-Licht erlischt, stoppt die Nadel in
der unteren Position.

Wenn Sie die Maschine einschalten, wird die Nadel-
Stopp-Position auf die obere Position eingestellt.

F. ZWILLINGSNADEL-TASTE

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Zwillingssnadel
verwenden. Die Stichbreite wird durch diese Taste
verringert. Diese Funktion verhindert, dass die Nadel
auf die Stichplatte trifft. Siehe Seite 61.

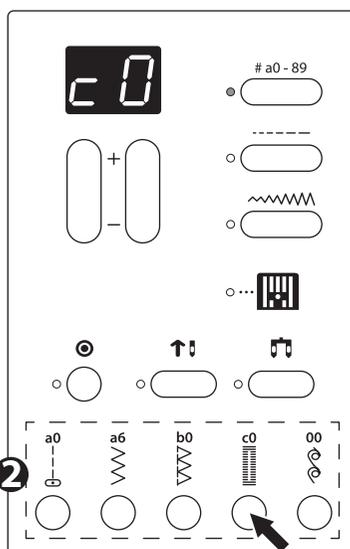
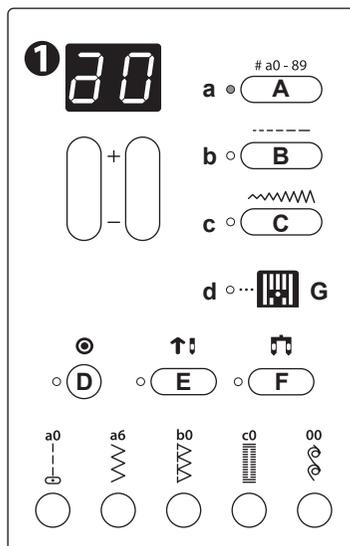
G. NADELTELLER-STATUSANZEIGE

Wenn Sie die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht
haben, leuchtet dieser Indikator (d) auf.

Siehe Seite 39 für weitere Einzelheiten.

2. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN

Sie können die meisten grundlegenden Stichmuster
direkt wählen. Drücken Sie die Stichwahl-Taste, die Sie
nähen möchten. Der Indikator für den Mustermodus
leuchtet auf und die gewählte Musternummer wird
angezeigt.



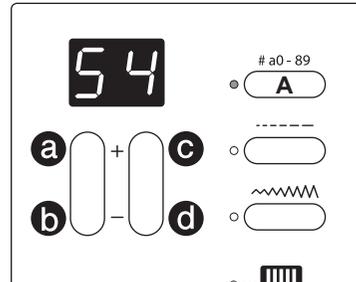
3. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ANDERE STICHMUSTER WÄHLEN

1. Drücken Sie die Stichmuster-Modus-Taste (A).

Das Indikator-Licht leuchtet auf und die Musternummer erscheint auf dem Display.
(Wenn dieser Modus bereits gewählt wurde, brauchen Sie diese Taste nicht zu drücken.)

2. Wählen Sie die Musternummer, die Sie nähen möchten, indem Sie die Stichwahlstasten (a-d) drücken.

- a. Linke Seite „+“-Taste:
Gruppe oder die Anzahl der Zehnerstellen erhöhen.
- b. Linke Seite „-“-Taste:
Gruppe oder die Anzahl der Zehnerstellen wird verringert.
- c. Rechte Seite „+“-Taste:
Die Anzahl der Einerstelle wird erhöht.
- d. Rechte Seite „-“-Taste:
Die Anzahl der Einerstelle wird verringert.



Sie können die Musternummer während des Nähens nicht ändern.

4. MUSTERTABELLE

Alle Stichmuster und -nummern sind in der untenstehenden Tabelle beschrieben.

Siehe nächste Seite, wenn Sie die Einstellungen (Stichlänge, Stichbreite) dieser Muster ändern möchten.

NUTZSTICHE

a0	a1	a2	a3	a4	a5	a6	a7	a8	a9	b0	b1	b2	b3	b4	b5	b6	b7	b8	b9
c0	c1	c2	c3	c4	c5	c6	c7	c8	c9										

ZIERSTICHE

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89										

5. STICHLÄNGE

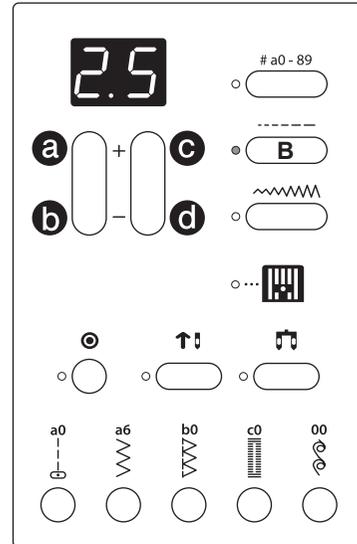
Wenn Sie die Musternummer wählen, wird automatisch die passende Stichlänge voreingestellt.

Wenn Sie dies ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie die Stichlängenmodus-Taste (B).
Das Indikator-Licht leuchtet auf und die Stichlänge wird auf dem Display angezeigt.
2. Stellen Sie die Stichlänge durch Drücken der Stichwahl-tasten (a-d) ein.

Für eine feinere Stichlänge drücken Sie die „-“-Taste (b oder d).

Für eine gröbere Stichlänge drücken Sie die „+“-Taste (a oder c).



ANMERKUNG:

- Die linke und rechte + und - Taste funktionieren beide gleich.
- Sie können die Stichlänge während des Nähens anpassen.
- Wenn die Höchst- und Mindestwerte erreicht sind, ertönt ein Ton, um Sie zu benachrichtigen. Wenn Sie den Signalton ausschalten, ertönt der Benachrichtigungston nicht. (Siehe Seite 19)
- Die Höchst- und Mindestwerte variieren je nach Muster.
- Wenn auf dem Indikator „-.-“ angezeigt wird, kann die Einstellung für dieses Muster nicht geändert werden.

6. STICHBREITE

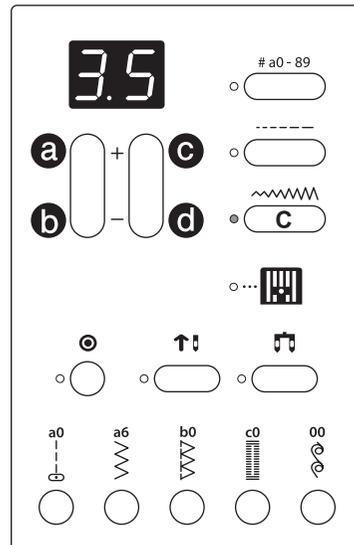
Wenn Sie die Musternummer wählen, wird automatisch die passende Breite voreingestellt.

Wenn Sie dies ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie die Taste für den Stichbreitenmodus (C).
Das Indikator-Licht leuchtet auf und die Stichbreite erscheint auf dem Display.
2. Stellen Sie die Stichbreite durch Drücken der Stichwahl-Tasten (a-d) ein.

Für eine schmalere Stichbreite drücken Sie die „-“-Taste (b oder d).

Für eine breitere Stichbreite drücken Sie die „+“-Taste (a oder c).



ANMERKUNG:

- Die linke und rechte Taste „+“ und „-“ haben die gleiche Funktion.
- Sie können die Stichbreite während des Nähens einstellen.
- Wenn die Höchst- und Mindestwerte erreicht sind, ertönt ein Ton, um Sie zu informieren. Wenn Sie den Signalton ausschalten, ertönt kein Benachrichtigungston. (Siehe Seite 19)
- Die Höchst- und Mindestwerte variieren je nach Muster.
- Wenn „-“ auf dem Indikator angezeigt wird, kann die Einstellung für dieses Muster nicht geändert werden.

NADELPOSITION

Bei Geradstichen (Nr. a0, a1, a2, a4, a5) wird die Nadelposition und nicht die Breite des Stiches geändert.

0.0: Linke Nadelposition

3.5: Mittlere Nadelposition

7.0: Rechte Nadelposition

Um die Nadelposition nach links zu verschieben, drücken Sie die „-“-Taste (b oder d).

Um die Nadelposition nach rechts zu verschieben, drücken Sie die „+“-Taste (a oder c).

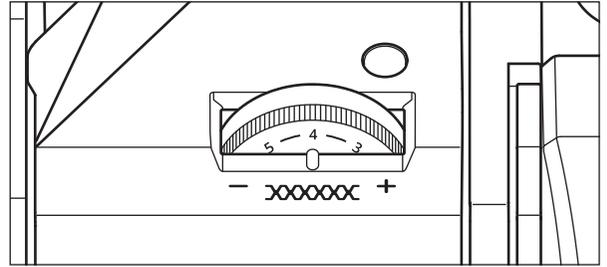
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für geraden Nähen die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.
- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelteller für gerade Stiche angebracht sind.

EINSTELLUNG DER FADENSINNUNGEN

Wenn der Fadenspannungsregler auf „4“ eingestellt ist, sind die Fadenspannungen normalerweise für die meisten Näharbeiten ausreichend.

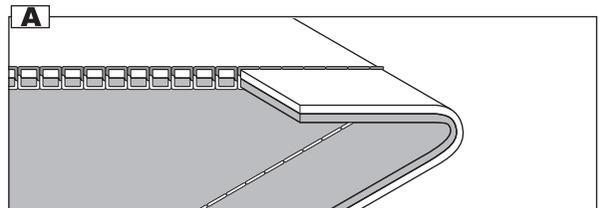
Wenn es schwierig ist, je nach Art des verwendeten Gewebes und der verwendeten Fäden die richtige Fadenspannung zu erzielen, stellen Sie den Fadenspannungsregler wie unten gezeigt ein.



Fadenspannungs-Leitfaden

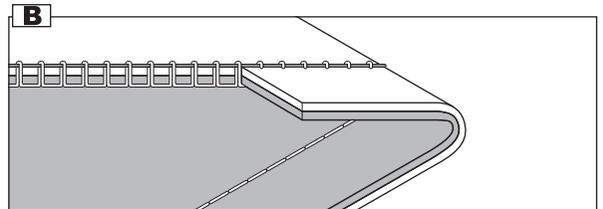
A. Richtige Fadenspannung

Ober- und Unterfaden treffen ungefähr in der Mitte des Stoffes zusammen.



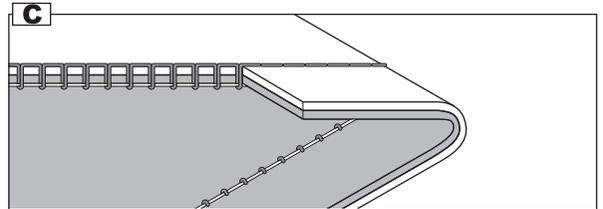
B. Wenn der Unterfaden auf der rechten Seite des Stoffes erscheint.

Drehen Sie den Regler nach links (-).



C. Wenn der Oberfaden auf der falschen Seite des Stoffes erscheint.

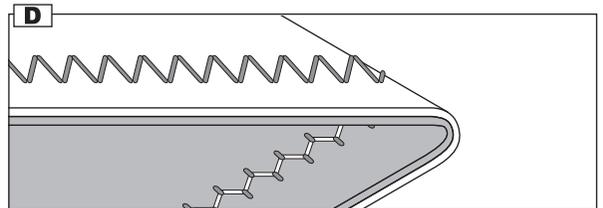
Drehen Sie den Regler nach rechts (+).



D. Fadenspannung außer bei Geradstich

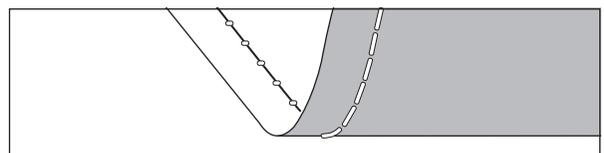
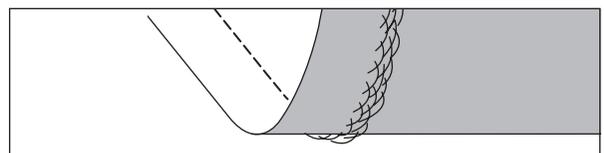
Wenn Sie andere Stiche als den Geradstich nähen, sollte die Fadenspannung etwas verringert werden, als wenn Sie Geradstiche nähen.

Sie erhalten einen schöneren Stich, wenn der Oberfaden auf der falschen Seite des Stoffes erscheint.



Hilfreiche Hinweise

Wenn Ihre N harbeit wie rechts abgebildet aussieht (Stiche auf der rechten Seite des Stoffes sind gut, aber die linke Seite sieht eher wie ein Handtuch aus), könnte es sein, dass der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist. Siehe Seite 23 zum richtigen Einfädeln.

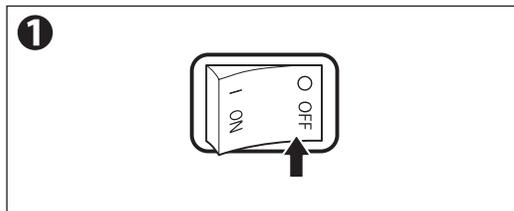


* Wenn der Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes herauskommt, obwohl Sie den Regler nach links (-) drehen, ist die Art des Einsetzens des Unterfadens ebenfalls falsch. Siehe Seite 22 und setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein.

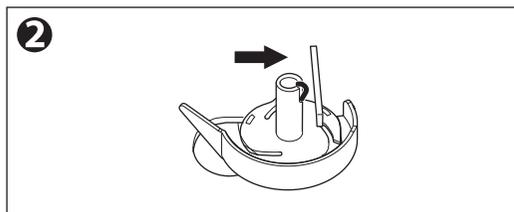
EINSTELLUNG VON LED-LICHT UND PIEPSTON

Sie können das LED-Licht ein- und ausschalten. Wenn Sie den Signalton ein- und ausschalten, können Sie die Maschine ohne Signalton betreiben.

1. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



2. Schieben Sie die Unterfadenspule nach rechts.



3. Stellen Sie jede Funktion wie unten beschrieben ein.

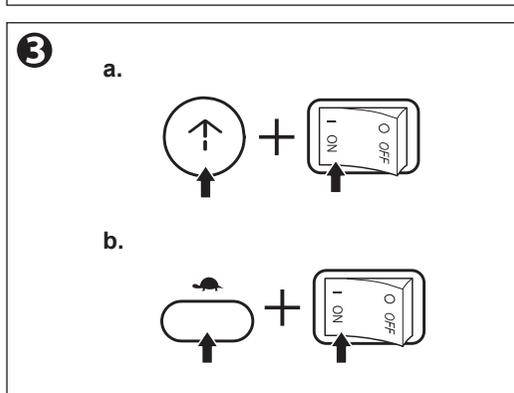
a: LED-Licht

Schalten Sie den Stromschalter ein und drücken Sie gleichzeitig die Start/Stop-Taste.

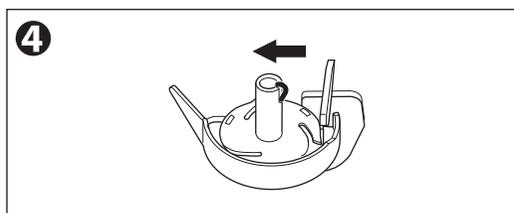
b: Piep

Schalten Sie den Netzschalter ein, während Sie die Langsam-Taste drücken.

Um die Vorgänge a und b gleichzeitig auszuführen, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken Sie gleichzeitig die Start/Stop-Taste und die Langsam-Taste.



4. Schieben Sie die Unterfadenspule nach links.



* Wenn der Stromschalter aus- und wieder eingeschaltet wird, kehrt er zu den Standardeinstellungen zurück (LED-Licht : ON, Piep : ON). Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nur den Stromschalter.



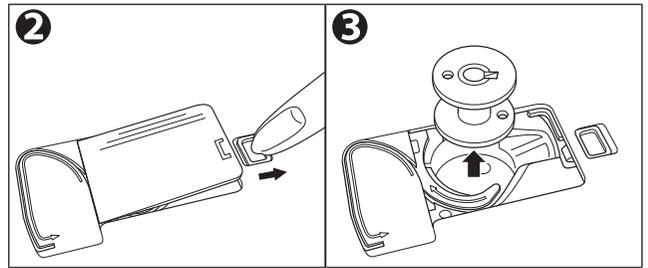
VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Wenn Sie den Signalton ausschalten, ertönt der Warnton nicht, wenn Sie das Gerät falsch bedienen. Achten Sie auf die Bedienung.
- Drücken Sie beim Einschalten des Netzschalters keine anderen Tasten als die Start/Stop-Taste und die Langsam-Taste. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE

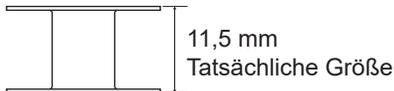
A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Ziehen Sie den Hebel zum Lösen der Unterfadenspulenabdeckung nach rechts und nehmen Sie die Unterfadenspulenabdeckung ab.
3. Heben Sie die Unterfadenspule aus der Maschine raus.



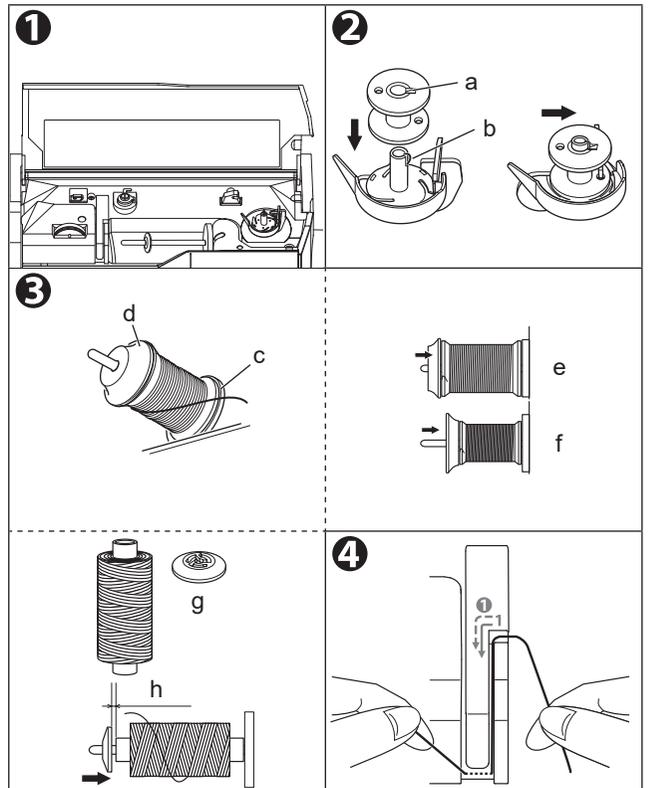
ANMERKUNG:

Verwenden Sie die für dieses Modell vorgesehene Kunststoffspule.

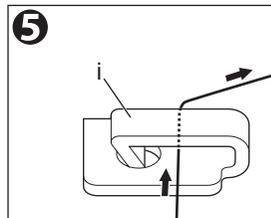


B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE

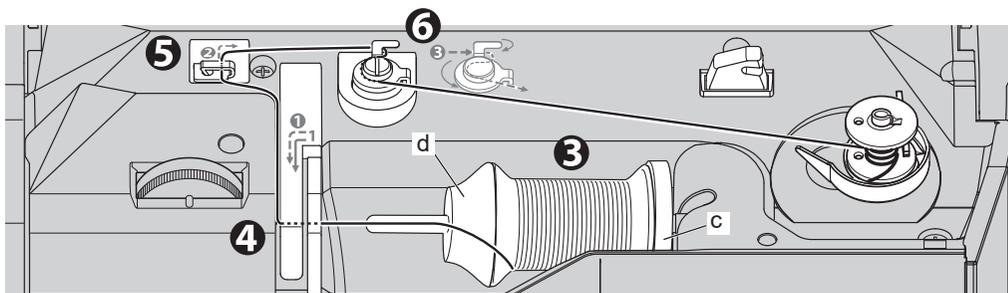
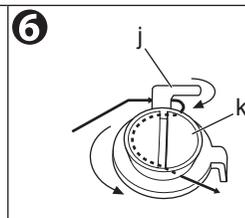
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Setzen Sie die Unterfadenspule auf die Spulerspindel, so dass die Rille (a) auf dem Klöppel in die Feder (b) auf der Spindel passt. Schieben Sie die Unterfadenspule auf der Spindel nach rechts, um die Spulvorrichtung zu aktivieren.
3. Setzen Sie die Filz-Scheibe (c) auf die rechte Seite der Spule. Setzen Sie die Garnspule so auf den Spulenkopf, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft. Setzen Sie die Spulenkappe (d) so weit wie möglich auf den Spulenkopf. Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.
 e: Große Spule f: Kleine Spule
 Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (g), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (h) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.
4. Halten Sie den Faden in beiden Händen und haken Sie den Faden von der hinteren Öffnung aus in die Führung ein. Bringen Sie den Faden nach vorne und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Fadenführung.



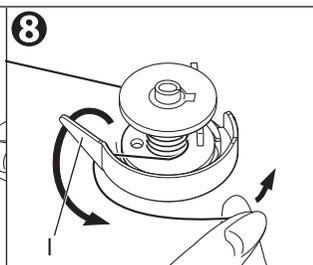
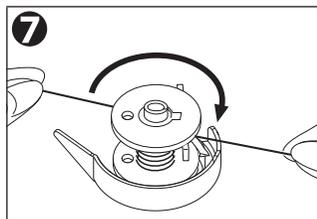
5. Bringen Sie den Faden nach hinten und führen Sie ihn von links nach rechts durch die Fadenführung (i).



6. Bringen Sie den Faden nach rechts und führen Sie ihn von hinten durch die Fadenführung (j). Faden gegen den Uhrzeigersinn unter der Spanscheibe (k) hindurchführen.



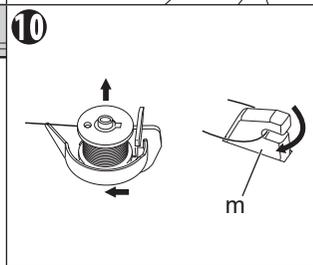
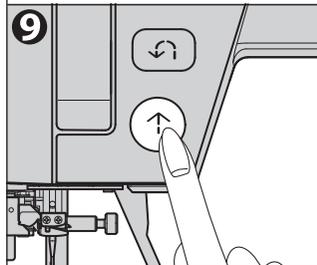
7. Halten Sie den Faden mit der linken Hand fest und wickeln Sie den Faden 4-5 Mal im Uhrzeigersinn auf die Unterfadenspule auf.



ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, den Faden im Uhrzeigersinn zu wickeln. Wenn Sie den Faden versehentlich in die entgegengesetzte Richtung aufspulen, wird der Faden nicht auf die Unterfadenspule gewickelt.

8. Faden von links nach rechts unter dem vorderen Flügel der Unterfadenspulen-Führung (l) einhaken und Faden abschneiden.



9. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stop-Taste oder durch Drücken des Fußcontrollers. Die Spulenwicklung stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist. (Lassen Sie den Fußcontroller los.)

10. Schieben Sie die Spule und die Spindel nach links. Nehmen Sie die Unterfadenspule von der Spindel ab. Faden am Fadenschneider (m).

C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Setzen Sie die Unterfadenspule in die Unterfadenspulenhalter (a) ein, wobei der Faden gegen den Uhrzeigersinn abgewickelt wird.

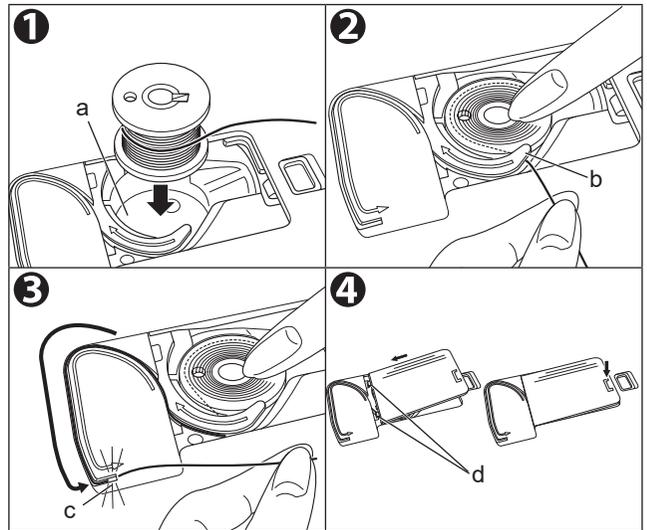
ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass Sie die Richtung des Fadens nicht verwechseln.

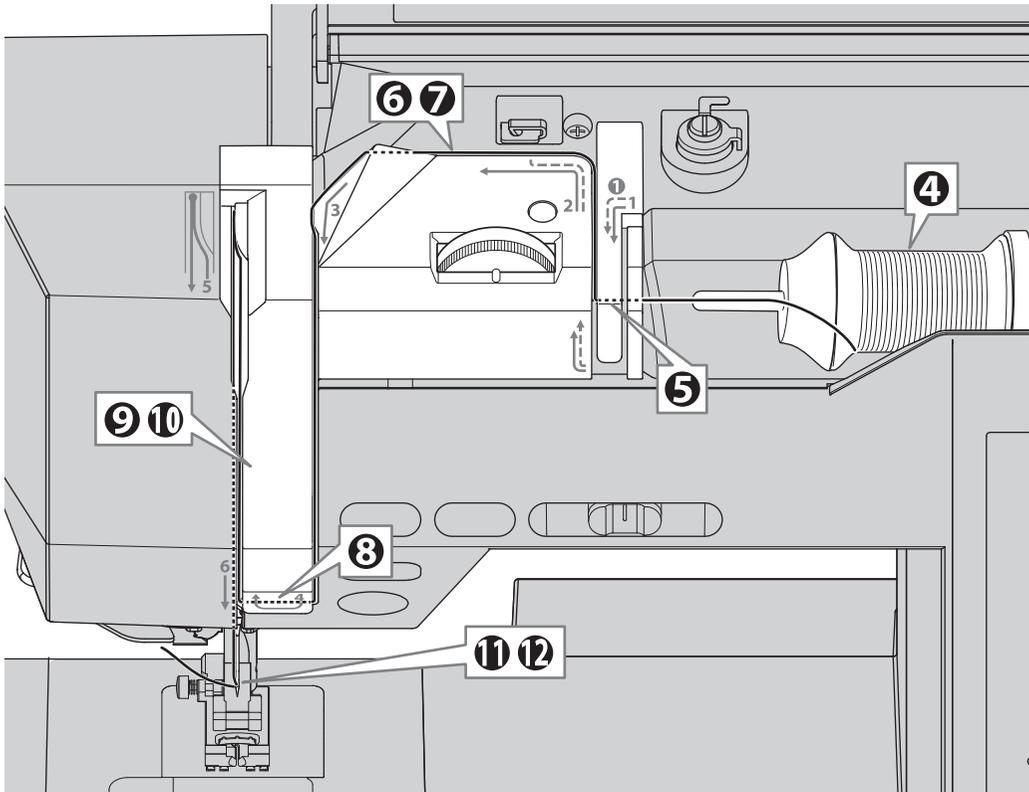
2. Ziehen Sie den Faden in die Kerbe (b), während Sie die Spule festhalten.
3. Ziehen Sie den Faden entlang der Rille von oben nach unten. Ziehen Sie den Faden nach rechts, um den Faden abzuschneiden (c).
4. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. Setzen Sie die linken Laschen (d) in die Löcher der Nadelplatte ein und drücken Sie die rechte Seite der Unterfadenspulenabdeckung nach unten, bis sie einrastet.

ANMERKUNG:

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen.
Wie Sie den Unterfaden aufspannen können, lesen Sie bitte Seite 36.



FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE



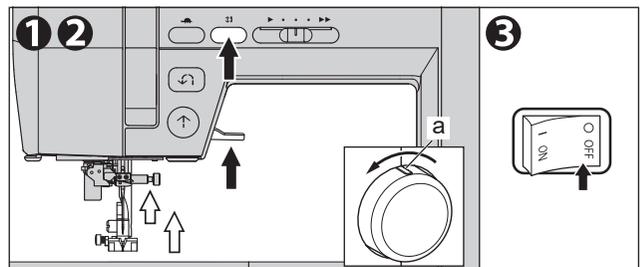
A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES GARNES IN DIE MASCHINE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie die Taste "Nadel hoch/runter" drücken oder das Handrad zu sich hin drehen.

Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.
Achten Sie darauf, dass die Markierung oben ist.

(Behalten Sie diese Position bei, bis das Nadelöhr eingefädelt ist.)

3. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann es zu Verletzungen kommen.

B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN SPULENSTIFT

4. Öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen Sie die Spule wie unten beschrieben ein.

- Ziehen Sie das linke Ende des Spulenstifts hoch.
- Setzen Sie die Gewindespule so auf den Spulenstift, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft.
- Setzen Sie die Spulenkappe so weit wie möglich auf den Spulenstift. (Siehe Abbildung.)

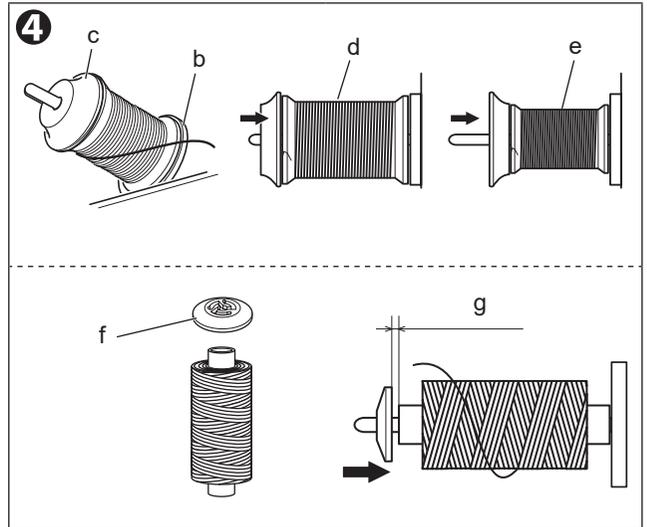
b: Filz-Scheibe c: Spulenkappe

Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.

d: Große Spule e: Kleine Spule

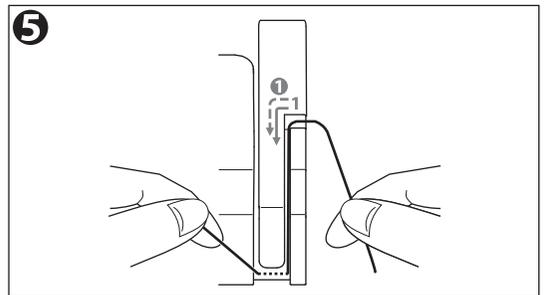
Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (f), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden.

Wenn Sie die Spulenkappe (c) verwenden, wird der Faden möglicherweise nicht vom Fadenschneider geschnitten oder die Fadenspannung nicht richtig eingestellt. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (g) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.



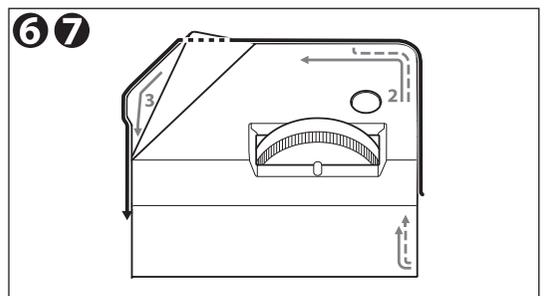
C. EINFÄDELN DES OBERFADENS

5. Halten Sie den Faden in beiden Händen und führen Sie den Faden von der hinteren Öffnung zur Führung und von rechts nach links durch die vordere Öffnung.

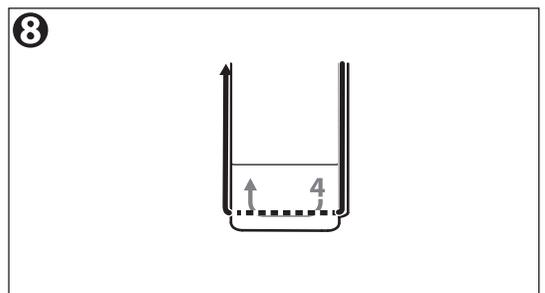


6. Faden nach hinten bringen und von rechts nach links durchziehen.

7. Bringen Sie den Faden nach links und ziehen Sie ihn entlang des Schlitzes zu sich herunter.

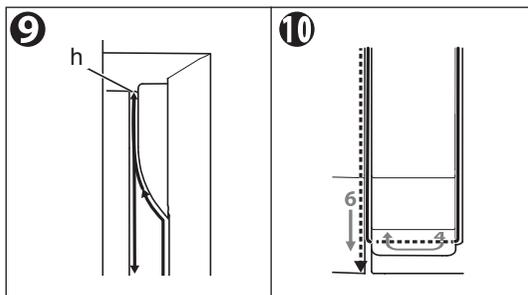


8. Bringen Sie den Faden von rechts nach links und ziehen Sie den Faden hoch.



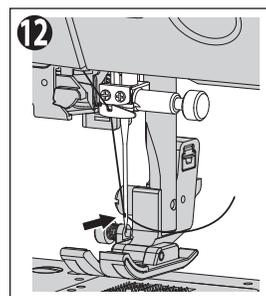
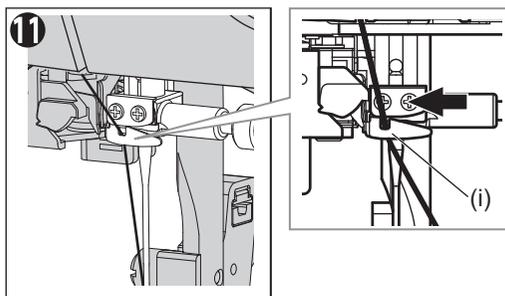
9. Zum Einfädeln des Aufwickelhebels folgen Sie dem Pfeil und ziehen den Faden von unten nach oben, so dass der Faden auf (h) trifft.

10. Faden entlang des Schlitzes nach unten ziehen.



11. Führen Sie den Faden durch die Rille (i) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen.

12. Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr. Anweisungen zur Verwendung des Nähfuß-Lösehebels finden Sie auf der nächsten Abschnitt.



D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR

ANMERKUNG:

Der Nähfuß-Lösehebel wird für die Nadelgrößen 11/80 - 16/100 und die Gewindegrößen 50- 100 verwendet.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Stecken Sie Ihre Finger nicht unter die Nadel.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nadel richtig eingesetzt ist. Wenn sie nicht richtig eingesetzt ist, ist das Einfädeln möglicherweise nicht möglich oder es kann zu Fehlfunktionen kommen. (Siehe Seite 31)
- Drehen Sie das Handrad nicht, wenn der Hebel des automatischen Einfädlers abgesenkt ist.
- Der Nähfuß-Lösehebel kann nicht verwendet werden, wenn Spezialgewinde wie z. B. transparente Nylonfäden verwendet werden.

1. Heben Sie den Nähfußlifter und die Nadel an.
Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.
Vergewissern Sie sich, dass die Markierung oben ist.

2. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol )



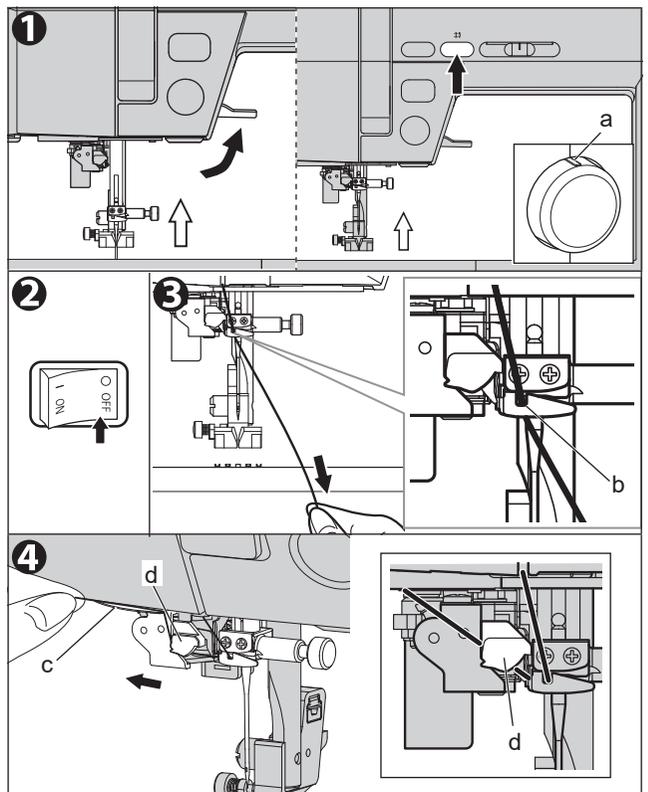
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann es zu Verletzungen kommen.

3. Führen Sie den Faden durch die Rille (b) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen. Ziehen Sie den Faden aus der Fadenführung der Nadelstange und ziehen Sie den Faden vorsichtig weiter nach unten, bis Sie die Vorderseite des Verlängerungstisches erreichen.
4. Ziehen Sie den Faden hoch und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Führung zum Einfädeln der Nadel (c).
Wenn der Faden zu diesem Zeitpunkt straff gezogen ist, wird er automatisch durch den Fadenhalter (d) geführt.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass der Faden durch den Fadenhalter (d) läuft. Wenn der Faden nicht durch den Fadenhalter läuft, wird er nicht in das Nadelöhr eingeführt.



5. Haken Sie den Faden von hinten nach vorne in den Fadenschneider (e) ein. Faden ziehen und abschneiden.

6. Betätigen Sie den Nadeleinfädlerhebel. Drücken Sie den Nadeleinfädlerhebel (f) ganz nach unten. Der Nadeleinfädler senkt sich und führt den Faden durch das Nadelöhr.

7. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel los. Der Zustand des Fadens, der durch das Nadelöhr läuft, ist;

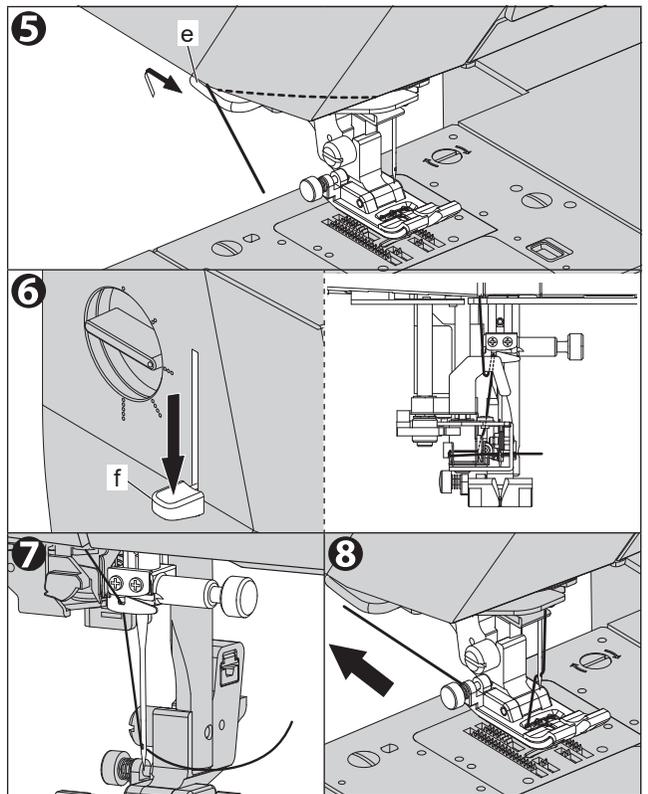
A. geschlungen:

Ziehen Sie an der Schlaufe und ziehen Sie das Fadenende heraus.

B. hat sich im Einfädler verfangen:

Entfernen Sie den verfangenen Faden aus dem Einfädler und ziehen Sie das Fadenende heraus.

8. Führen Sie den Faden unter dem Nähfuß durch und ziehen Sie ihn ca. 10 cm zurück.

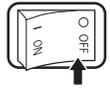


WECHSELN DES NÄHFUSSES

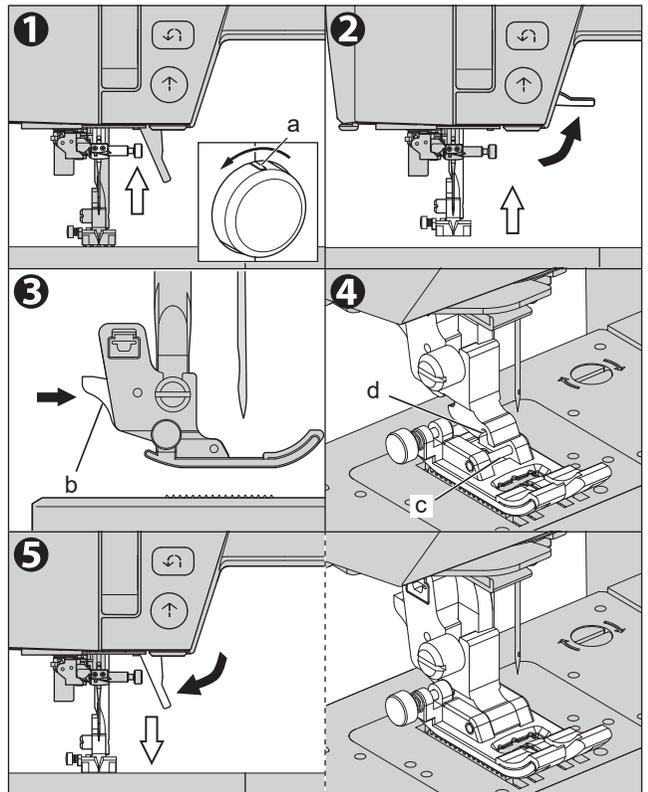
Der Nähfuß muss je nach Stich, den Sie nähen, oder die Tätigkeit, die Sie ausführen wollen, gewechselt werden.

A. WECHSELN DES NÄHFUSSES

Verwenden Sie den passenden Nähfuß zu jedem Nähmuster oder jeden Zweck. Siehe Seite 37, um den Nähfuß für das jeweilige Muster zu bestimmen.

 VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden. Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.	
---	---

1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich die Nadel an ihrem höchsten Punkt befindet. Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Drückerfußhebel (b) zu sich hin drücken. Der Nähfuß löst sich.
4. Setzen Sie den gewünschten Fuß mit seinem Stift (c) direkt unter den Schlitz (d) in den Nähfußhalter ein.
5. Senken Sie den Nähfußhebel ab, und der Nähfuß rastet ein.
Der Stift passt in den Schlitz.
Wenn er nicht ganz hineinpasst, versuchen Sie, den Drückerfußhebel zu drücken.

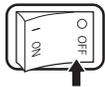


B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS

Entfernen Sie den Nähfußhalter, wenn Sie die Maschine reinigen oder einen zusätzlichen Nähfuß (Option) anbringen.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die folgenden Vorgänge ausführen.



1. Entfernen Sie den Nähfuß.

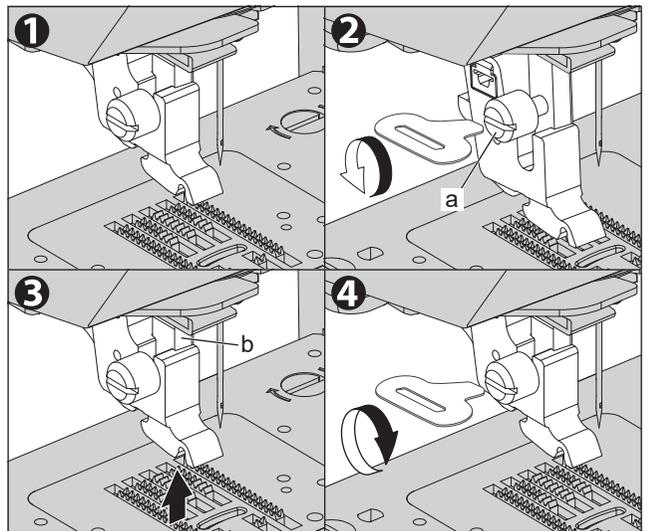
Siehe den vorherigen Abschnitt "WECHSELN DES NÄHFUSSES".

2. Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters (a) und entfernen Sie den Nähfußhalter mit dem Treiber für Nadelteller.

Der Nähfußhalter wird sich lösen.

3. Um den Halter wieder einzusetzen, ziehen Sie ihn so weit wie möglich von der Unterseite der Presserleiste (b) nach oben.

4. Ziehen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem Schraubendreher für Nadelteller fest.



ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest mit einem handelsüblichen großen Schraubendreher an. Dies kann zu Fehler oder Probleme führen.

GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE

Wählen Sie die Garnstärke und Nadelstärke je nach Stoffart und Dicke.

Art des Gewebes		Garnstärke	Nadelstärke
Leichtes Gewicht	Georgette, Organdy, Voile, Taft, Seide, etc.	Ctn #80 - 100 Seide 60 - 80 Syn 80 - 100	9/70-11/80
Mittleres Gewicht	Gingham, Pique, Leinen, Baumwolle, Satin, dünnes Kordsamt, Samt, usw.	Ctn 50 - 80 Seide 50 Syn 50 - 80	11/80-14/90
Schweres Gewicht	Gabardine, Tweed, Denim, gesteppter Stoff, Kordsamt, usw.	Ctn 30 - 50 Seide 50 Syn 30 - 60	14/90-16/100
Stretch	Doppelte Maschenware, Trikot, Spandex, Trikot, usw.	Syn 50 - 80 Seide 50 Garn für Strickwaren	11/80-14/90 Nadel für Maschenware und synthetisches Gewebe

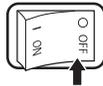
Verwenden Sie eine Haushaltsnähmaschinennadel.

EINSETZEN DER NADEL

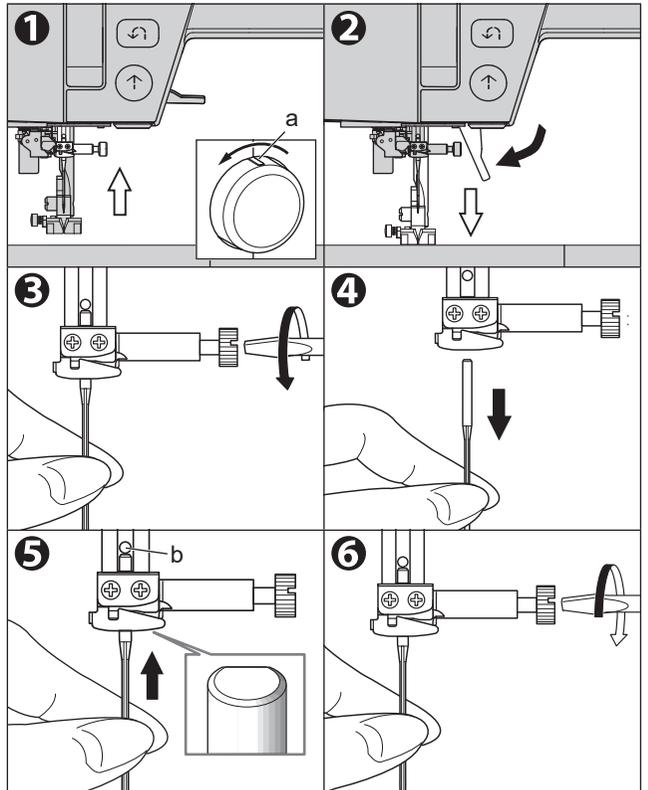
Legen Sie ein Tuch über die Nadelplatte, um zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.



1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel an ihrem höchsten Punkt steht.
Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Senken Sie den Nähfußhebel ab.
3. Halten Sie die Nadel mit Ihrer linken Hand fest und lösen Sie die Schraube der Nadelklemme mit dem mitgelieferten Schraubendreher.
4. Entfernen Sie die Nadel.
5. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme ein und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.
VORSICHT: Achten Sie darauf, dass die Nadel den Stift (b) berührt.
6. Nachdem Sie die Schraube der Nadelklemme mit den Fingern leicht angezogen haben, ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.
VORSICHT: Ziehen Sie die Schraube nicht mit einem handelsüblichen Schraubendreher zu fest an.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine verbogene Nadel oder eine Nadel mit einer eingefallenen Spitze.
Legen Sie die Nadel vor dem Einsetzen auf eine ebene Fläche, z. B. eine Stichplatte, und prüfen Sie, ob Nadel verbogen ist.



- Wenn die Nadel nicht richtig eingesetzt ist, kann das Einfädeln oder Nähen nicht möglich sein, die Nadel kann brechen oder die Maschine kann nicht richtig funktionieren.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

Wenn Sie die Maschine einschalten, ist der Geradstich  (Mitte) gewählt.

A. ANFANG UND ENDE DER NAHT

1. Überprüfen Sie den Nähfuß [Regulärer Nähfuß (H)].
Siehe Seite 28 zum Wechseln des Nähfußes.

ANMERKUNG:

Wenn Sie einen Geradstich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, können Sie die Geradstich-Nadelplatte und den Geradstich-Nähfuß verwenden, um ein schönes Ergebnis zu erzielen. Siehe Seite 39.

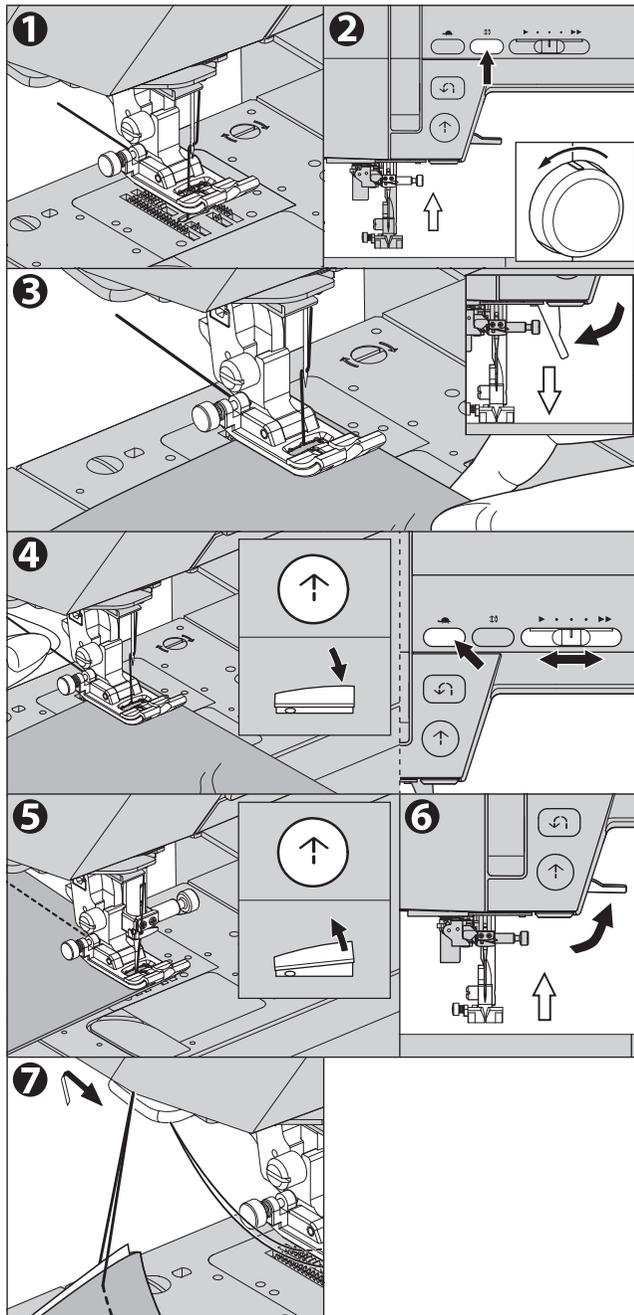
2. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Nadel hoch/runter-Taste drücken oder das Handrad in Ihre Richtung drehen.
3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfuß ab.
Die Monitor-Lampe leuchtet grün.
4. Halten Sie den Oberfaden zurück und drücken Sie die Start/Stop-Taste oder drücken Sie den Fußcontroller. Behalten Sie den Faden nach dem Nähen einiger Stiche bei. Führen Sie den Stoff beim Nähen leicht.

Sie können die Nähgeschwindigkeit regulieren, indem Sie die Taste zur Geschwindigkeitsregelung auch während des Nähens verschieben. Außerdem können Sie die Nähgeschwindigkeit durch Drücken der Langsam-Taste verringern.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Achten Sie auf die Spitze der Nadel.
- Ziehen oder drücken Sie nicht stark, da der Stoff automatisch von der Maschine zugeführt wird.

5. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Nähen zu stoppen, oder lassen Sie den Fußcontroller los.
Die Nadel-Position hängt von der Einstellung der Nadelstopp-Position-Änderungstaste ab.
6. Heben Sie den Nähfußhebel an.
7. Entfernen Sie den Stoff und schneiden Sie die Fäden mit dem Fadenschneider von hinten nach vorne ab.



Oberfadensensor

Wenn der Oberfaden gerissen ist oder fehlt, hält die Maschine automatisch an.

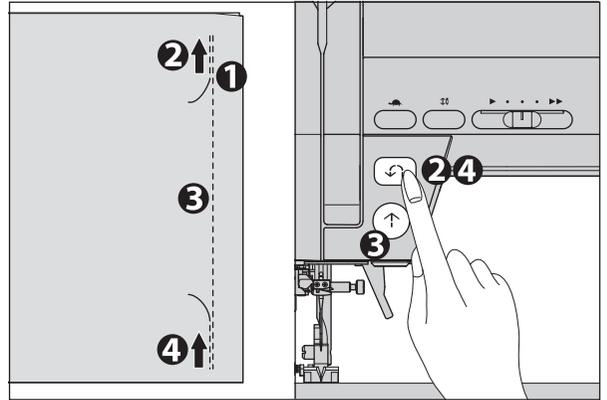
Fädeln Sie den Oberfaden neu ein und setzen Sie den Nähvorgang fort.

B. RÜCKWÄRTSNÄHEN

Rückwärtsnähen wird zur Verstärkung des Stichanfanges und -endes verwendet. Sie können den Rückwärtsstich mit der Rückwärts-Taste nähen.

(Die Maschine näht den Rückwärtsstich weiter, solange Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Taste loslassen, wird der Rückwärtsstich gestoppt.)

1. Legen Sie den Stoff an die Stelle, an der der Rückwärtsstich ausgeführt werden soll, und senken Sie den Nähfuß ab.
2. Drücken und halten Sie die Rückwärts-Taste. Nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.
3. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los und drücken Sie die Start/Stop-Taste (oder drücken Sie den Fußcontroller). Die Maschine schaltet auf Vorwärtsnähen um.
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, halten Sie die Rückwärts-Taste gedrückt und nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.



ANMERKUNG:

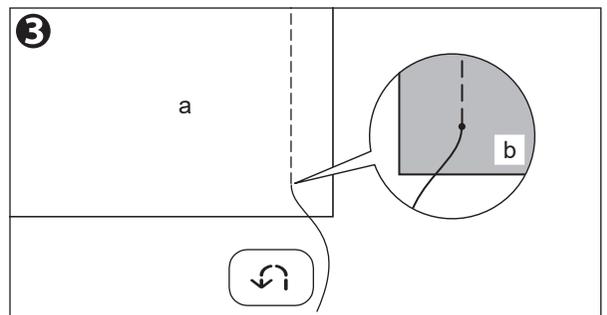
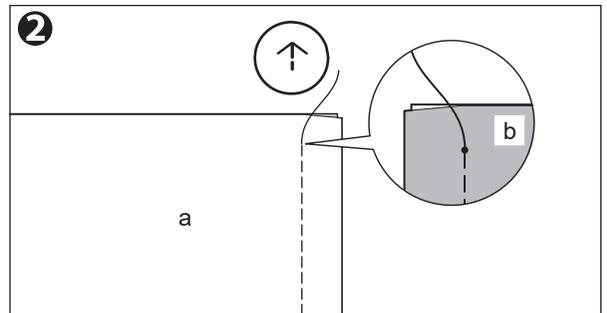
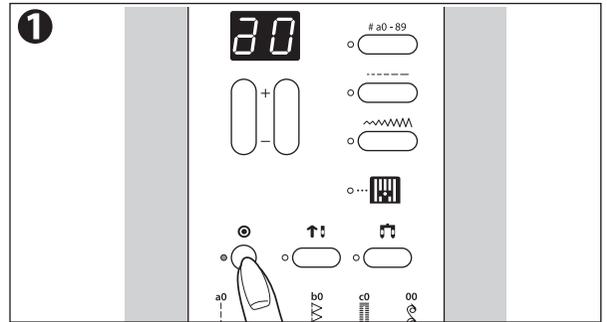
- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird. Wird die Taste losgelassen, näht die Maschine vorwärts. (Siehe Seite 10)
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnähtaste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.
- Das Muster Nr.a2 hat einen eingebauten Rückstich. Siehe Seite 37, 39 zum Nähen dieses Stiches.

C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH

Sie können am Anfang und am Ende des Stiches einen Steppstich nähen.

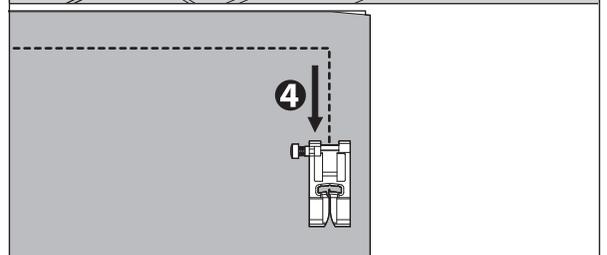
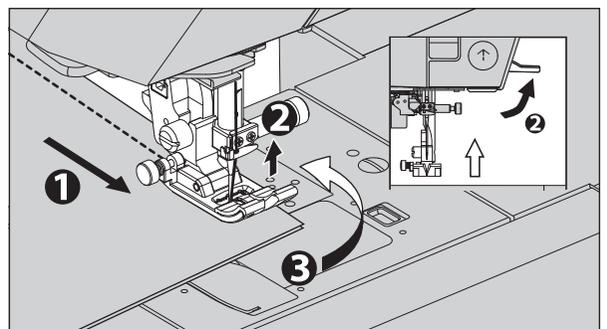
1. Drücken Sie die Steppstich-Taste.
Das Indikator-Licht leuchtet auf.
2. Beginnen Sie mit dem Nähen.
Die Maschine näht automatisch den Steppstich und beginnt mit dem Nähen des gewählten Musters.
a: Rechte Seite des Stoffes
b: Falsche Seite des Stoffes
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste.
Die Maschine näht den Steppstich und hält automatisch an.
a: Rechte Seite des Stoffes
b: Falsche Seite des Stoffes

Wenn Sie diese Funktion abbrechen möchten, drücken Sie erneut die Steppstich-Taste. Das Indikator-Licht geht aus.



D. UM DIE ECKE NÄHEN

1. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie eine Ecke erreichen. Wenn sich die Nadel in der oberen Position befindet, verwenden Sie die Tasten „Nadel hoch/runter“, um die Nadel abzusenken.
2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt, drehen Sie das Gewebe und stellen Sie sie in die Richtung, in der Sie nähen möchten.
4. Senken Sie den Nähfuß ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.



E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE

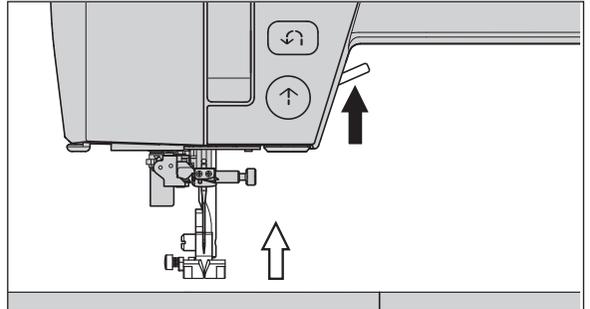
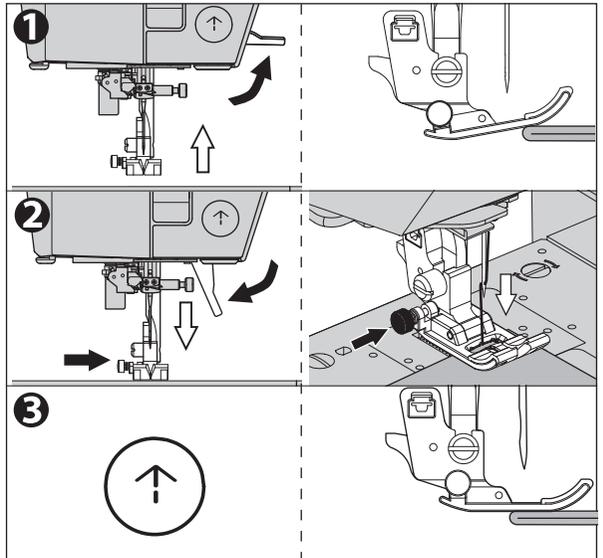
⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie einen Stoff mit einer Dicke von 6 mm oder mehr unter den Nähfuß zwingen, kann die Nadel brechen und zu Verletzungen führen.

e-1. NÄHEN VON DICKEM STOFFEN

Beim Nähen von schweren Stoffen neigt das Fußende des Nähfußes dazu, sich anzuheben, und der Nähvorgang kann nicht reibungslos gestartet werden. Stellen Sie den Nähfuß in einem solchen Fall wie folgt ein.

1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drücken Sie die Sperren-Taste auf der linken Seite des regulären Nähfußes und senken Sie den Fuß ab.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
Da das Nähfußscharnier verriegelt ist, wird der Stoff gleichmäßig transportiert.
Bei fortschreitendem Nähvorgang wird es automatisch entriegelt.

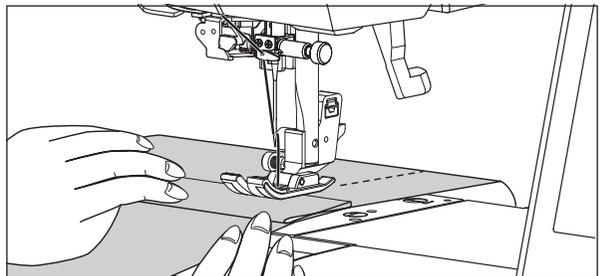


Wenn Sie den Nähfußhebel und damit den Nähfuß noch etwas weiter anheben, können Sie problemlos dicke Stoffe nähen.

Zu diesem Zeitpunkt ist der angehobene Nähfuß nicht fixiert. Wenn Sie den Nähfußhebel loslassen, kehrt der Nähfuß in die in Schritt 1 angehobene Position zurück.

e-2. ÜBERLAPPENDE BEREICHE NÄHEN

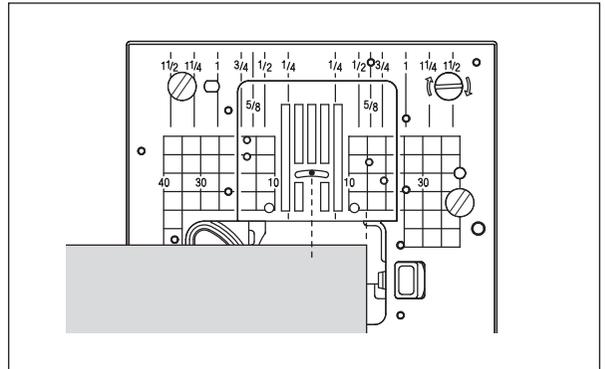
Führen Sie den Stoff mit der Hand, wenn der zu nähende Stoff überlappt oder Unterschiede aufweist.



F. BREITE DER NAHTZUGABE

Die Führungslinien auf der Nadelplatte zeigen den Abstand zur mittleren Nadelposition an.

Um die Breite der Nahtzugabe zu behalten, richten Sie die Stoffkante an dieser Führungslinie aus.

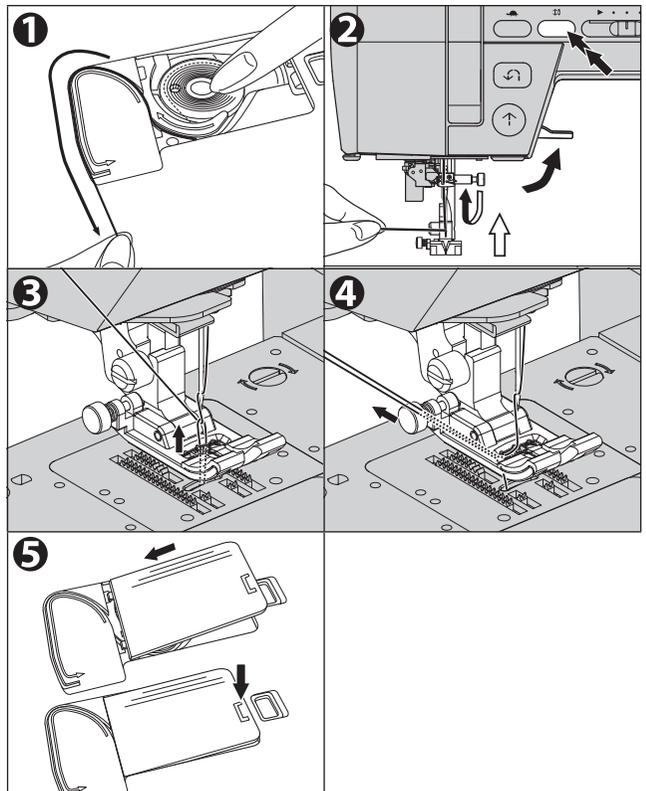


G. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN WOLLEN

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen.

Wenn Sie mit längerem Unterfäden zu nähen beginnen wollen, ziehen Sie den Unterfaden wie folgt auf.

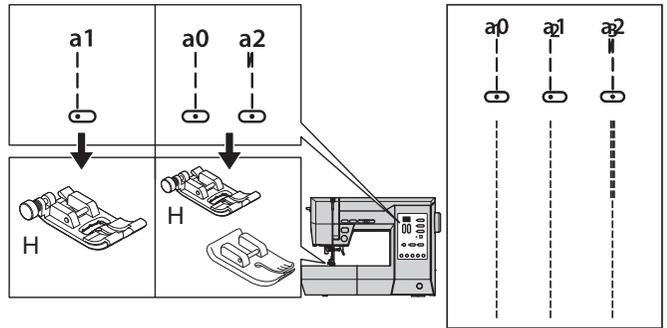
1. Setzen Sie die Unterfadenspule in den Unterfadenspulenhalter ein und führen Sie den Faden wie auf Seite 22 beschrieben. Schneiden Sie den Faden jedoch nicht ab.
2. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Faden locker und drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste zweimal im oberen Bedienfeld. Das Handrad macht eine Umdrehung nach vorne.
3. Ziehen Sie leicht am Oberfaden. Der Unterfaden fädelt sich in einer Schlaufe auf.
4. Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden ca. 10 cm in Richtung der Rückseite des Nähfußes.
5. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. (Siehe Seite 22)



GERADE STICHARTEN

Gerade Sticharten sollten je nach Art des zu nähen- den Stoffes gewählt werden.

Stich		Nähfuß
a1	Gerader Stich (Linke Nadel-Position)	Regulärer Nähfuß (H)
a0	Gerader Stich (Position der Nadel in der Mitte)	Regulärer Nähfuß (H)
a2	Gerader Stich mit automatischem Rückwärtsstich (Position der Nadel in der Mitte)	Nähfuß für gerades Nähen



Die Nadelposition kann durch Einstellen der Stichbreite verändert werden. (Siehe Seite 17)

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

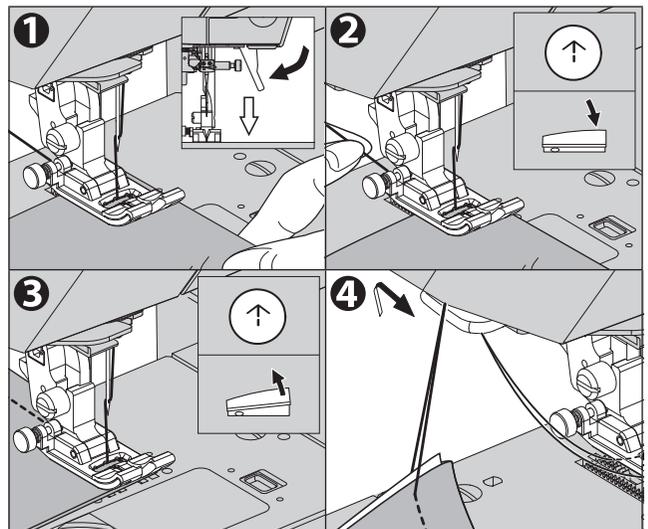
Wenn Sie den Nähfuß für gerades Nähen für die Stichmuster a0 und a2 verwenden, ändern Sie die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel gegen den Nähfuß stößt.

A. GERADER STICH (Nr. a0, a1)

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen Sie zu nähen. Legen Sie die Hand beim Nähen leicht auf den Stoff.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, hören Sie auf zu nähen.
4. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.

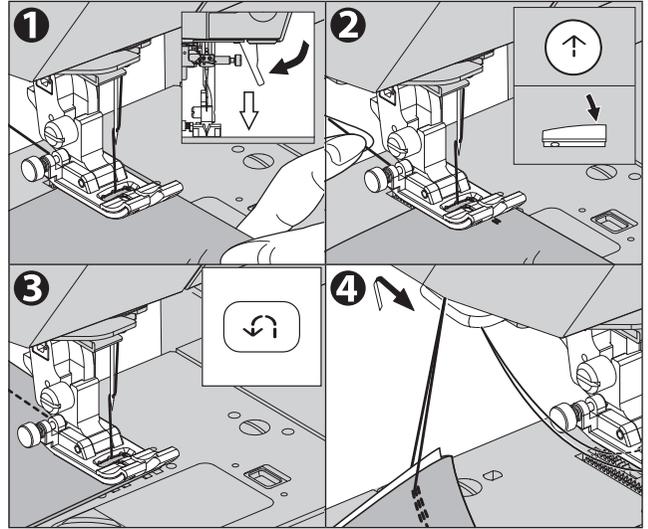
ANMERKUNG:

Wenn Sie die Nadelplatte für gerades Nähen verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.



B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM RÜCKSTICH (Nr. a2)

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts und 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste. Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und ein paar Stiche vorwärts und hält automatisch an.
4. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.



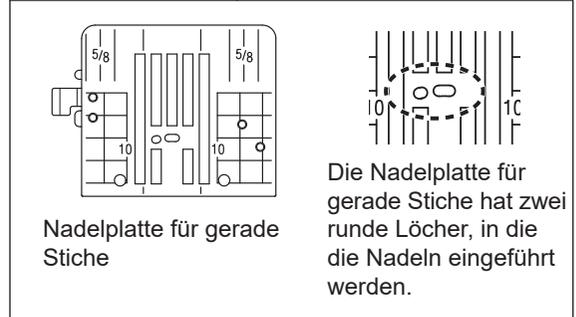
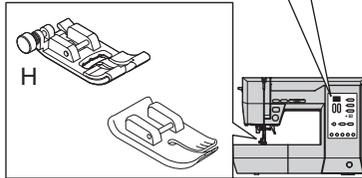
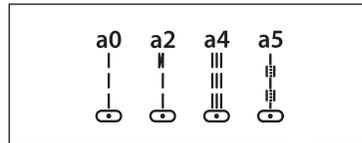
GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)

Wenn Sie einen geraden Stich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, verhindert die Verwendung der Nadelplatte für gerade Stiche, dass der Stoff in das Loch in der Nadelplatte einsinkt, und Sie können ihn besser verarbeiten.

Stich		Nähfuß
a0	Gerader Stich (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen
a2	Gerader Stich mit automatischem Rückstich (Position der Nadel in der Mitte)	
a4 *1	Gerader Dehnungsstich (mittlere Nadelposition)	
a5 *2	Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	

*1 Das Muster Nr. a4 werden hauptsächlich für dehnbare Verstärkungsstiche verwendet. Einzelheiten finden Sie unter "ELASTISCHER STICH NÄHEN" auf Seite 42.

*2 Das Muster Nr. a5 wird hauptsächlich zum Quiltnähen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter "QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN" auf Seite 44.



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.
- Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der richtige Nähfuß für das gewählte Muster angebracht ist. Wenn der falsche Nähfuß verwendet wird, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und brechen, was zu Verletzungen führen kann.

- Die Statusanzeige der Nadelplatte auf dem Bedienfeld leuchtet, während die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht wird.
- Wenn die Standard-Nadelplatte angebracht ist, erlischt die Statusanzeige der Nadelplatte auf dem Bedienfeld.



ANMERKUNG:

Es können nur verwendbare Muster gewählt werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.

- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, blinkt die Statusanzeige der Nadelplatte (ca. 3 Sekunden) und es ertönt ein Ton, um Sie zu informieren. (Wenn Sie den Betriebston auf leise eingestellt haben, ertönt er nicht. Einzelheiten finden Sie unter „EINSTELLUNG VON LED-LICHT UND PIEPSTON“ auf Seite 19.)



- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, und die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist, schaltet sie automatisch auf die Geradstiche der mittleren Nadelposition um.

Die Nadelposition kann nicht verändert werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.

A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE

1. Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben. Die Markierung am Handrad wird dabei nach oben zeigen.
2. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann dies zu Verletzungen führen.

3. Heben Sie den Nähfußlifter an und entfernen Sie den Nähfuß. Wie Sie den Nähfuß entfernen, erfahren Sie unter "WECHSELN DES NÄHFUSSES" (Seite 28).
4. Drehen Sie den Schraubendreher für Stichplatte (a) im Uhrzeigersinn (ca. 30°), bis er sich nicht mehr dreht.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Drehen Sie den Nadelteller-Anschlaghebel (a) nicht zu fest. Er könnte beschädigt werden.

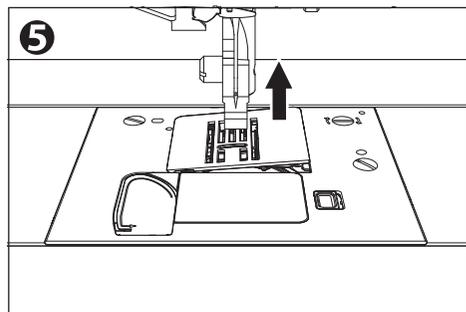
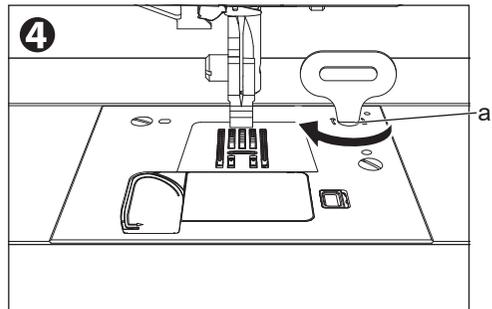
5. Heben Sie die rechte Seite der angehobenen Standard Nadelplatte an und entfernen Sie sie.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, den Transporteur nicht mit der Standard Nadelplatte zu treffen. Der Transporteur kann abgeschlagen oder zerdrückt werden.

*Gehen Sie beim Entfernen der Nadelplatte zum geraden Nähen genauso vor.

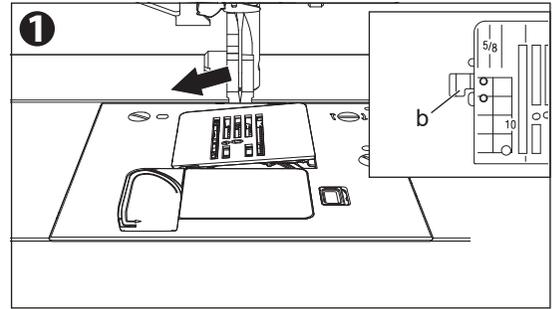


B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE MONTIERT WIRD

1. Setzen Sie die Lasche (b) an der linken Seite der Nadelplatte in die Stichplatte ein.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

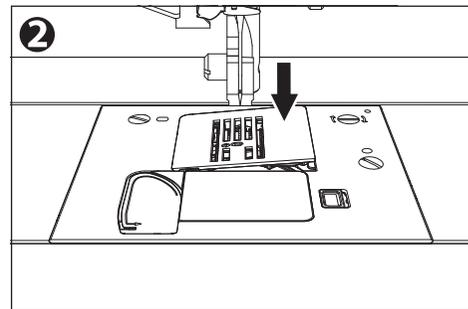
Achten Sie darauf, dass Sie mit der Nadelplatte nicht gegen den Transporteur stoßen. Der Transporteur könnte splintern oder zerdrückt werden.



2. Drücken Sie die rechte Seite der Nadelplatte nach unten, so dass sie aufschwimmt.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie nach dem Anbringen des Nähfußes den Strom ein, wählen Sie das Muster, drehen Sie das Handrad langsam zu sich hin und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß und die Nadelplatte trifft, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.



ANMERKUNG:

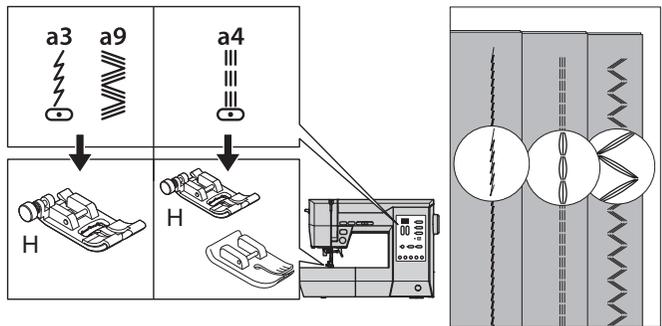
Drücken Sie fest darauf, bis Sie ein Klicken hören.

*Gehen Sie beim Anbringen der Standard Nadelteller genauso vor.

ELASTISCHER STICH NÄHEN

Er garantiert Ihnen einen Stich, der stark und flexibel ist und sich dem Gewebe anpasst, ohne zu brechen. Gut für leicht zu reißende und gestrickte Stoffe. Er eignet sich gut zum Nähen von haltbaren Geweben wie Denims.

Stich		Nähfuß
a3	Stempeleinstich für dehnbare Stoffe (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)
a9	Rippenstich (Rick-rack)	
a4	Gerader Dehnungsstich (Position der Nadel in der Mitte)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen



Wir empfehlen Ihnen, eine Nadel für Strickwaren und synthetische Stoffe zu verwenden, um Fehlstiche und Fadenbrüche zu vermeiden.

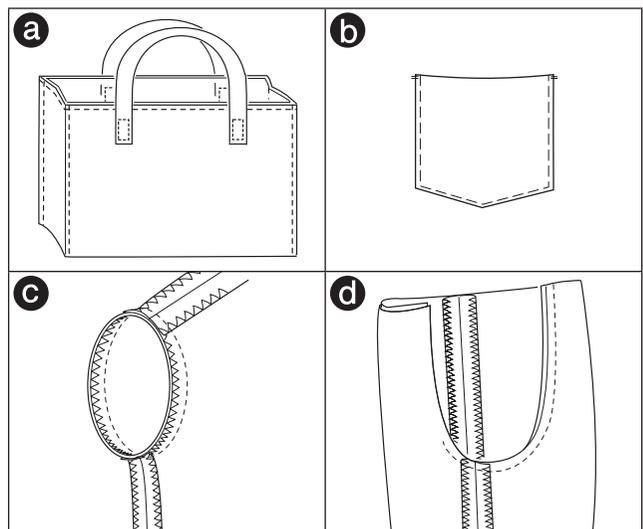
Beispiele für Artikel, die häufig aus diesen Geweben genäht werden, sind:

- Tasche
- Hosentasche
- Jacke
- Hosen

Das Stichmuster Nr. a4 kann auch mit dem Nähfuß für gerade Stiche verwendet werden.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für gerades Nähen für die Stichmuster Nr. a4 nicht die Nadelposition gegenüber dem voreingestellten Wert. Die Nadel trifft auf den Nähfuß und ist gefährlich.



ANMERKUNG:

Wenn Sie bei dem Stichmuster Nr. a4 die Nadelteller mit Geradstich verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Stichplatte ein, und Sie können ein schöneres Ergebnis erzielen. In diesem Fall ist es sinnvoller, den Nähfuß für geraden Nähen für das Stichmuster Nr. a4 zu verwenden.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.

ZICKZACKSTICH NÄHEN

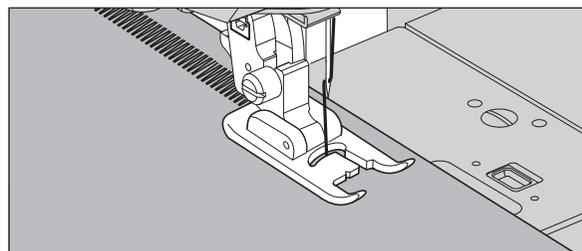
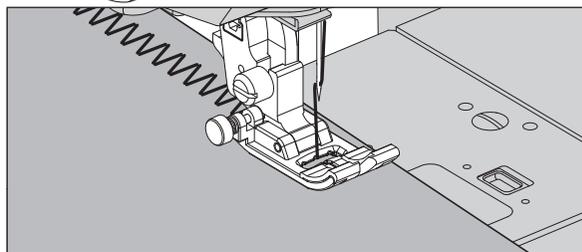
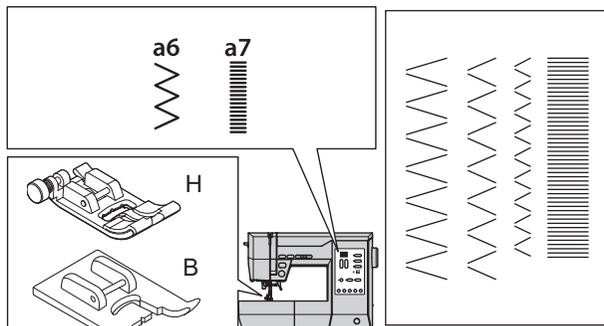
Mit dieser Maschine können Sie Zickzackstiche in verschiedenen Breiten und Längen nähen, indem Sie die Einstellungen für die Stichbreite und die Stichlänge ändern.

Stich		Nähfuß
a6	Zickzackstich	Regulärer Nähfuß (H)
a7	Satinstich	Satin-Nähfuß (B)

Zickzackstiche eignen sich zum Verbinden von zwei Stoffteilen, zum Versäubern und zum Nähen verschiedener Zierstiche.
Siehe Seite 46 zum Overcasting.

SATINSTICH (Nr. a7)

Wenn die Maschine auf Satinstich eingestellt ist, ist sie auf engere Stiche als den normalen Zickzackstich voreingestellt. Setzen Sie den Satin-Nähfuß für diesen Stich ein.



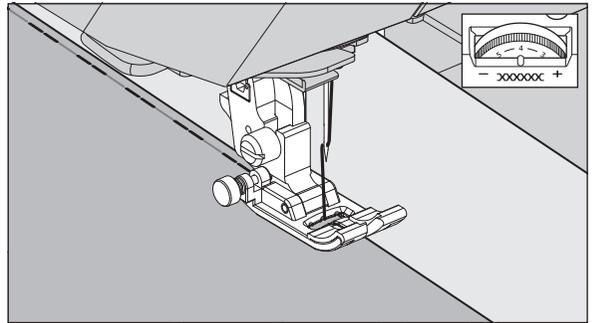
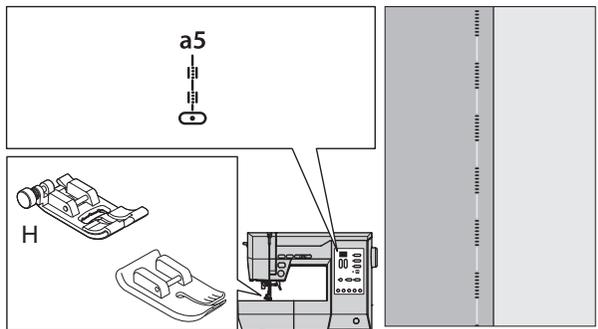
QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN

Verwenden Sie für den Oberfaden einen unsichtbaren Nylonfaden oder einen sehr leichten Faden.
Verwenden Sie für den Unterfaden einen Faden, der farblich auf den Stoff abgestimmt ist.
Erhöhen Sie die Fadenspannung.
Wenn Sie nähen, zieht der Unterfaden nach oben und gibt das Aussehen eines traditionellen Handquiltstichs.

Stich	Nähfuß
a5 Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen

ANMERKUNG:

- Nur für Stoffe mit mittlerem oder schwerem Gewicht verwenden, da die Fadenspannung sehr stark ist.
- Wenn Sie die Nadelteller für gerade Stiche verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Stichplatte ein, und Sie können schöner nähen. Ausführliche Informationen zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.



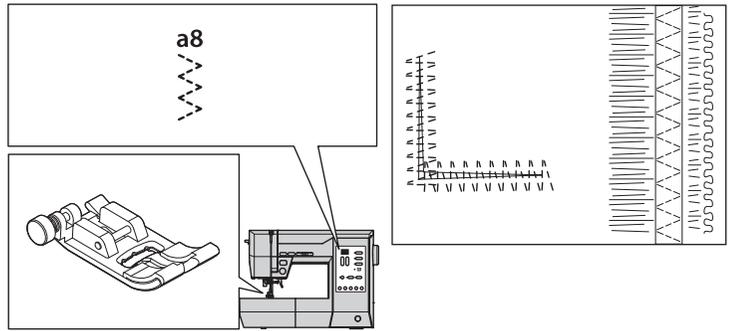
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für geraden Nähen die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Die Nadel stößt gegen den Nähfuß und ist gefährlich.

MEHRSTICH-ZICKZACK

Dieses Stichmuster wird zum Ausbessern eines gerissenen Gewebes oder zum Nähen von elastischen Bändern verwendet.

Stich	Nähfuß
a8 Mehrstich-Zickzack	Regulärer Nähfuß (H)

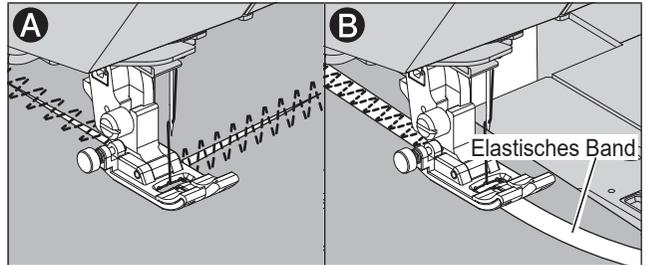


A. AUSBESSERUNG

Verkürzen Sie die Länge des Sticks und nähen Sie.

B. ELASTISCHES BAND NÄHEN

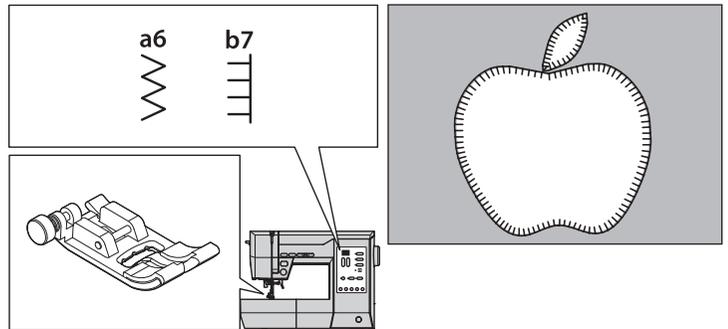
Ziehen Sie das elastische Band beim Nähen vor und hinter die Nadel.



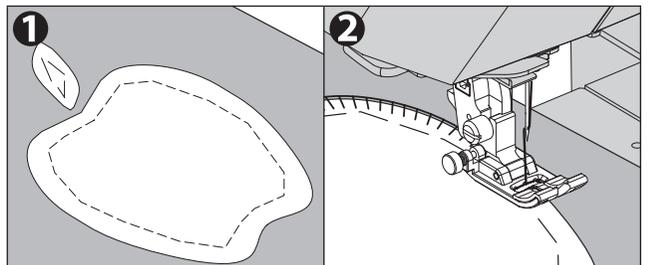
APPLIKATION

Nähen Sie eine handelsübliche oder selbst angefertigte Applikation fest auf den Stoff.

Stich	Nähfuß
a6 Zickzackstich	Regulärer Nähfuß (H)
b7 Applique-Stich	

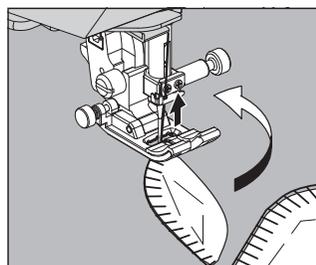


1. Befestigen Sie die Applikation auf dem Gewebe.
Mit Kurzzeitsprühkleber, aufbügelbarem Stoff oder Heftstichen.
2. Nähen Sie die Kante der Applikation wie beim Versäubern auf den Stoff.
Wenn der Winkel steil ist, die Breite des Sticks verringern.



Beim Nähen von scharfen Winkeln

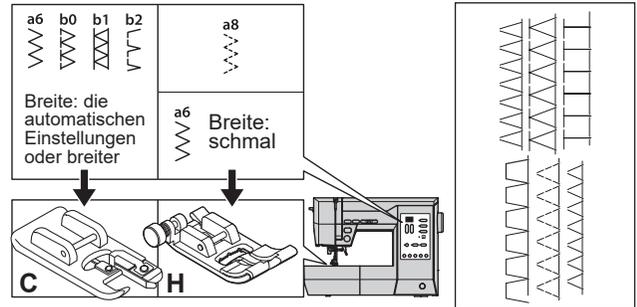
Bringen Sie die Nadel in die unterste Position und heben Sie den Nähfuß an. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und wenden Sie den Stoff.



OVERLOCKING-OVERLOCKING

Verhindert das Ausfransen der Rohkante von allen Geweben.

Stich	Nähfuß
a6, b0-b2 (Breite: die automatischen Einstellungen oder breiter)	Overcasting-Nähfuß (C)
a6(Breite: schmal), a8	Regulärer Nähfuß (H)



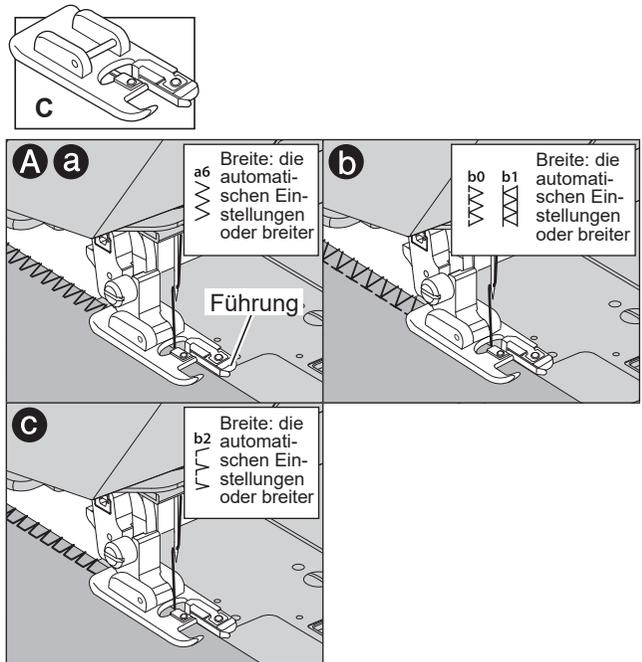
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Der Overcasting-Nähfuß sollte nur für die oben genannten Muster (a6, b0-b2) verwendet werden. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt die Stichbreite auf einen Wert ein, der größer oder gleich der automatischen Einstellung ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Beim Nähen anderer Muster und Breiten kann die Nadel gegen den Nähfuß stoßen und brechen.

A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES

Drücken Sie den Stoff gegen die Führungsplatte des Overcasting-Fußes, so dass die Nadel in die Nähe der Nahtkante fällt.

- Als Methode zum Stoppen des Ausfransens verwenden.
- Mit diesen Mustern können Sie Versäuberungsstiche und normale Stiche gleichzeitig nähen. Verwenden Sie den regulären Nähfuß für Handtuchstoff oder Strickwaren, da sich die Klaue des Overcasting-Fußes im Stoff verfangen kann.
- Dieses Muster ist geeignet, um das Ausfransen von leichten oder mittelschweren Stoffen zu verhindern.



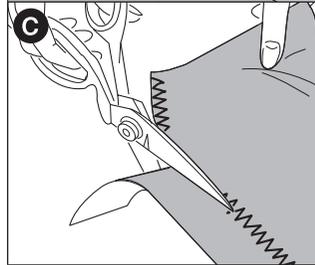
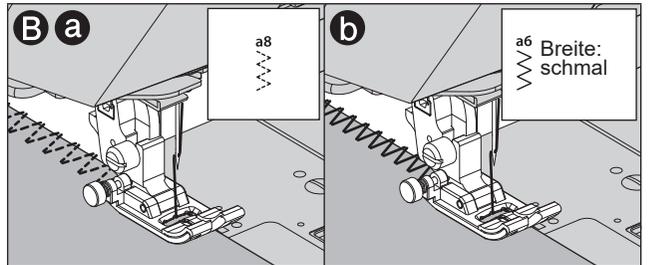
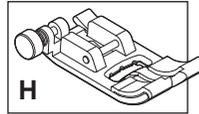
B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES

Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei Verwendung des regulären Nähfußes möglichst nahe an der Stoffkante liegt.

- a. Für dicke oder dehnbare Stoffe verwenden.
- b. Für schmale Zickzack-Breiten verwenden.
- c. Sie können das überschüssige Material auch nach dem Nähen der Innenseite des Stoffes abschneiden.

ANMERKUNG:

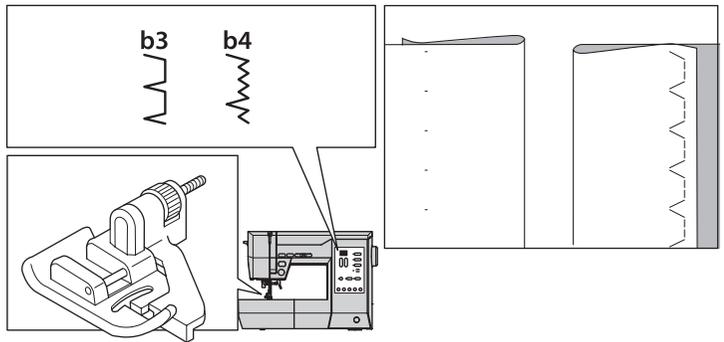
Achten Sie darauf, dass Sie beim Abschneiden des Fadenüberschusses nicht den genähten Faden durchschneiden.



BLINDSAUMSTICH

Mit diesem Stich wird auf der rechten Seite des Stoffes genäht, ohne dass Stiche zu sehen sind. Wir verwenden dieses Muster zum Säumen der Röcke und Hosen.

Stich	Nähfuß
b3	Blindsaum für normalen Stoff
b4	Blindsaum für normalen oder dehnbaren Stoff



1. Falten Sie den Stoff wie rechts abgebildet.

- a: Mittleres Gewicht, Schweres Gewicht
- b: Leichtes Gewicht des Stoffes
- c: linke Seite des Stoffes
- d: Overcasting

Achten Sie darauf, dass die rechte und die linke Seite des fertigen Produkts sauber sind.

2. Legen Sie den Stoff so ein, dass die Führung (e) des Blindstich-Nähfußes der Falzlinie (g) des Stoffes folgt. Die Führung (e) wird durch Drehen der Einstellschraube (f) eingestellt.

3. Stellen Sie die Position der Führung so ein, dass die Nadel leicht in die Falzlinie (g) des Stoffes sticht, wenn sie auf die äußerste linke Seite des Stoffes kommt.

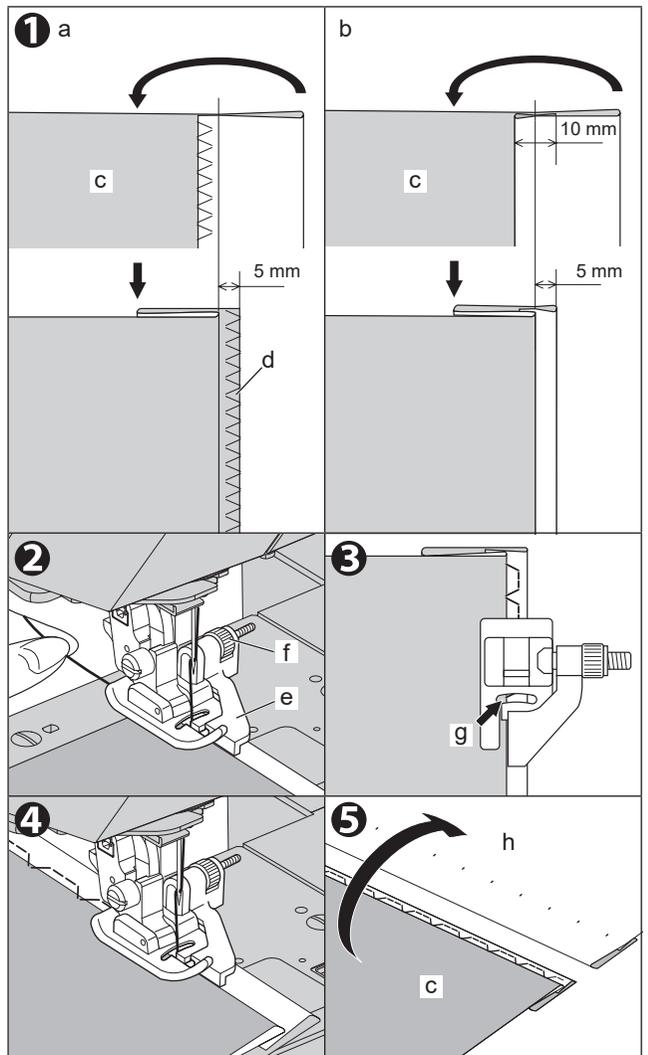
Wenn Sie die Schraube in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach rechts, wenn Sie sie in die entgegengesetzte Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach links.

Wenn Sie ein Muster auswählen, bei dem die Position der Nadel oben ist, kommt die Nadel auf die linke Seite des Stoffes.

4. Nähen Sie die Kante entlang der Führung.

5. Drehen Sie den Stoff um, wenn Sie fertig genäht haben.

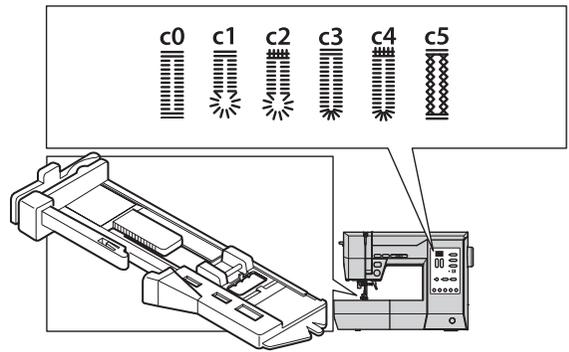
- c: linke Seite des Stoffes
- h: Rechte Seite des Stoffes



KNOPFLOCHNÄHEN

Sie können 6 verschiedene Arten von Knopflochern nähen. Sie können die Breite jedes Knopflochs in 2 bis 3 Stufen ändern. Versuchen Sie unbedingt, auf dem gleichen Gewebe zu nähen, auf dem Sie tatsächlich nähen werden, um das Ergebnis zu überprüfen.

Stich	Nähfuß
c0	Riegel-Knopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe
c1	Schlüsselloch-Knopfloch für schwere Stoffe
c2	Schlüsselloch-Knopfloch mit verstärktem Riegel
c3	Knopfloch mit rundem Ende (schmal) für leichte bis mittelschwere Stoffe
c4	Rundes Knopfloch mit Querriegel
c5	Dehnbare Knopfloch



1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Gewebe markieren.

a: Ausgangsposition des Nähens

2. Setzen Sie den Knopf auf den Sockel.

* Wenn der Knopf nicht auf den Sockel passt, den Schieber am Sockel auf den Durchmesser des Knopfes plus die Dicke des Knopfes einstellen.

b: Länge des Knopfes + Dicke

3. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.

4. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass sich die Markierung der Mittellinie in der Mitte des Knopflochfußes befindet. Senken Sie den Fuß ab.

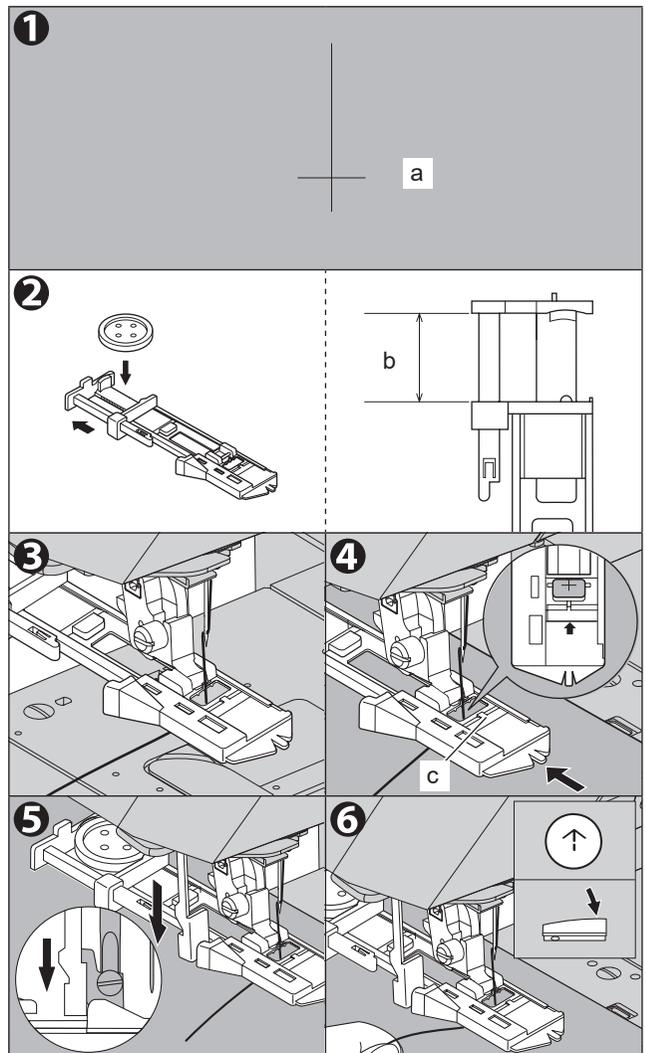
c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, so dass zwischen dem Rahmen und dem Nähfuß kein Platz mehr ist.

5. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

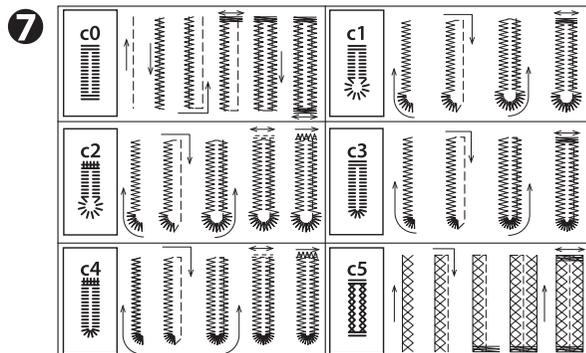
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

6. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.

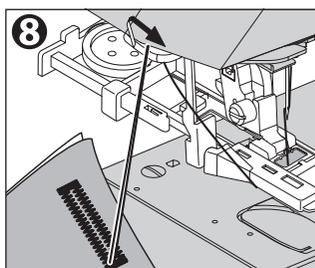


7. Die Maschine näht das Knopfloch in der gezeigten Reihenfolge und hält nach dem Nähen automatisch an.



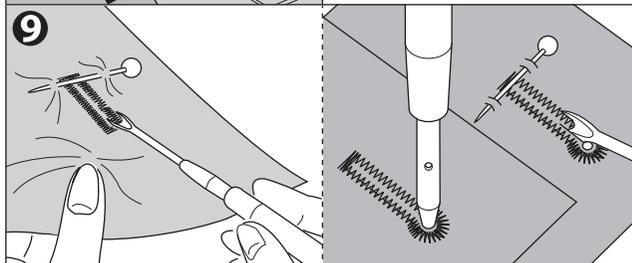
8. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.

Um über dasselbe Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfuß an, um in die ursprüngliche Position zurückzukehren.



9. Schneiden Sie das Knopfloch in der Mitte ein und achten darauf, dass Sie die Stiche auf beiden Seiten nicht durchschneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper.

Bei den Stichtarten Nr. c1 und c2 wird ein Loch mit einer handelsüblichen Ösenstanze gestanzt und dann mit dem Nahttrenner abgeschnitten, um einen sauberen Abschluss zu erzielen. Legen Sie beim Öffnen des Schlüssellochs Pappe unter den Stoff.



Nr. c5: Schneiden und entfernen Sie den Faden der Mitte (Sprungstich).

! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

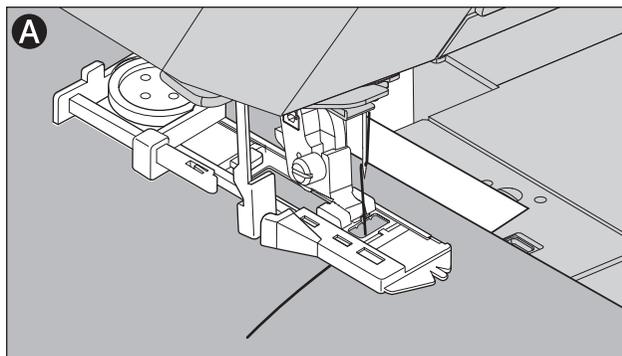
Wenn Sie einen Nahttrenner verwenden, halten Sie Ihren Finger nicht in den Weg des Reißers.

A. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE

Es wird empfohlen, Klebestabilisatoren auf der Rückseite des Stoffes zu verwenden.

ANMERKUNG:

Die Dichte der Knopflochschenkel kann mit dem Stichtlängenregler eingestellt werden.



KNOPFNÄHEN

Stich	Nähfuß
c9	Regulärer Nähfuß (H)

1. Versenken Sie den Transporteur, indem Sie den Untertransporthebel nach links schieben.
2. Setzen Sie den Regulärer Nähfuß ein und richten Sie die beiden Löcher des Knopfes auf den Schlitz des Nähfußes aus.
3. Drücken Sie die Taste auf der linken Seite des Nähfußes und senken Sie den Nähfuß, um die Taste sicher zu halten.
4. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes einsticht.
5. Drehen Sie das Handrad von Hand, damit die Nadel in das zweite Loch einstechen kann. Möglicherweise müssen Sie die Stichbreite erneut einstellen.

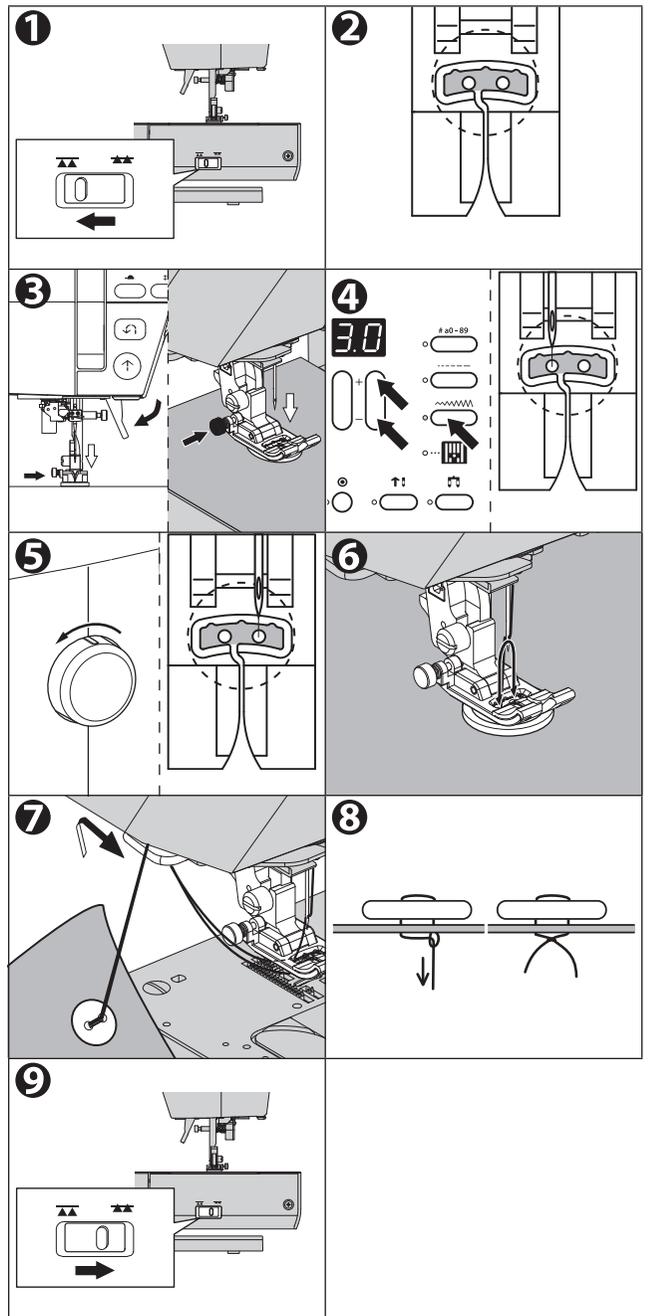
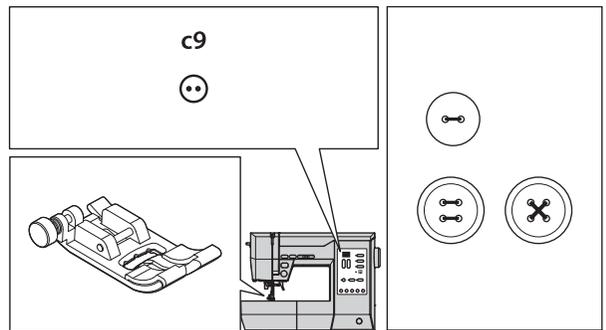
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Nähen nicht auf den Knopf trifft. Andernfalls kann die Nadel brechen.

6. Nähen Sie die Stiche mit langsamer Geschwindigkeit, bis die Maschine automatisch anhält.
7. Heben Sie Nadel und Fuß an und schneiden Sie dann die Fäden ab, die etwa 10 cm vom Gewebe entfernt sind.
8. Ziehen Sie am Ende des Unterfadens und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Seite des Stoffes. Verknüpfen Sie sie miteinander.
9. Schieben Sie nach dem Nähen den Hebel für den Transporteur nach rechts.

ANMERKUNG:

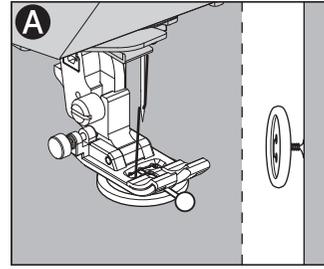
Um einen 4-Loch-Knopf zu nähen, gehen Sie für die ersten beiden Löcher wie oben beschrieben vor. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie das Gewebe, um die beiden anderen Löcher entweder unabhängig voneinander oder kreuzweise über die ersten beiden Löcher zu nähen.



A. FADENSCHAFT

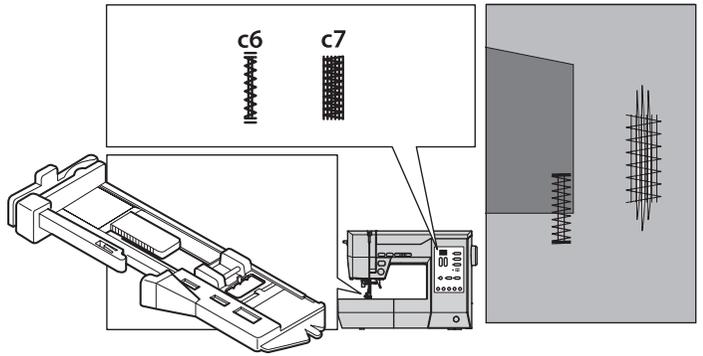
Durchgenähte Knöpfe an Mänteln und Jacken sollten einen Fadenschaft haben, damit sie sich vom Stoff abheben. Setzen Sie eine Stecknadel oder eine Nähmaschinennadel auf den Knopf zwischen den Löchern und nähen Sie über die Stecknadel oder die Nadel.

Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und wickeln Sie ihn um die Stiche, um einen festen Schaft zu bilden. Binden Sie die Fadenenden fest.



AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN

Stich	Nähfuß
c6	Knopfloch-Nähfuß
c7	



1. Stellen Sie den Schieber an der Basis entsprechend der Länge des Riegels oder der Stopfstelle ein.

a= Länge des Riegels oder der Stopfung

2. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.

3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Ausgangsposition auf dieser Seite liegt. Senken Sie den Nähfuß.

* Wenn Sie Riegel an die Kante von dicken Stoffen, wie z. B. einer Tasche, nähen, legen Sie etwas Stoff in derselben Dicke oder ein Stück Pappe (b) neben den Stoff.

4. Senken Sie den Knopflochhebel ganz ab.

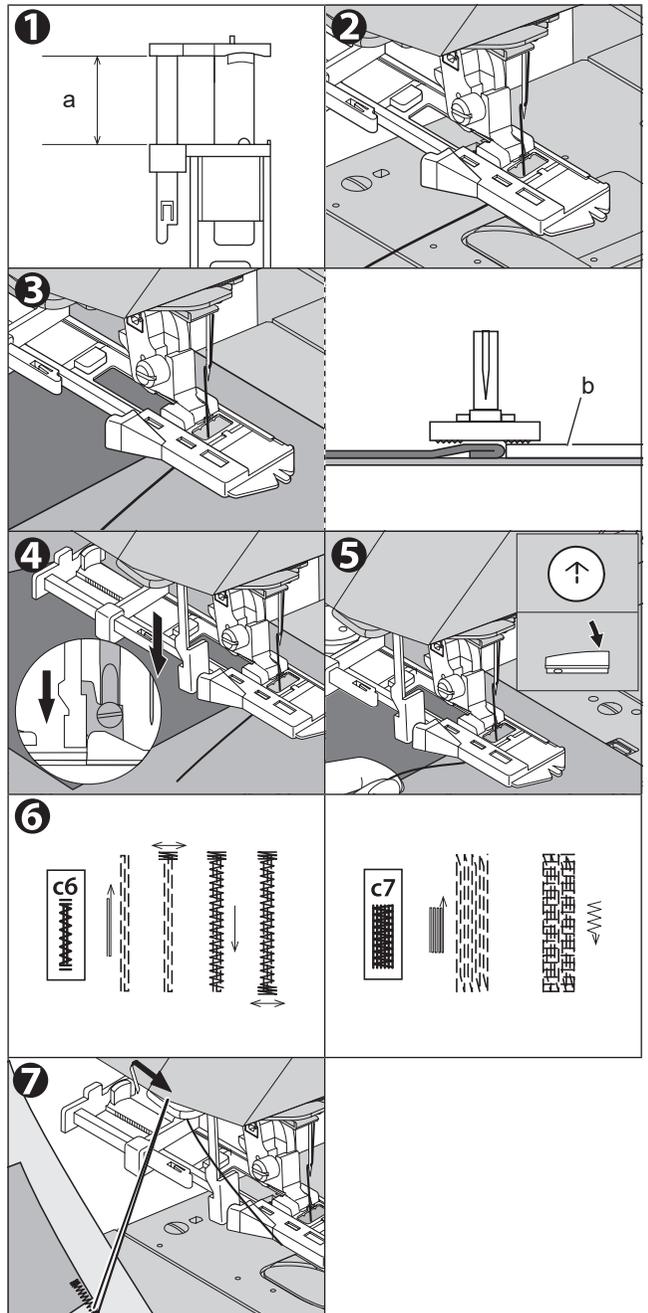
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

5. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.

6. Die Maschine näht Riegel oder Stopfstiche wie gezeigt. Die Maschine stoppt dann automatisch.

7. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.



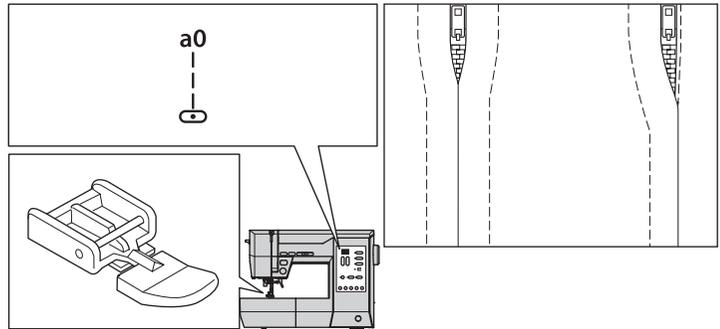
REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN

(MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN)

Nähen	Nähfuß
a0 Geradstich (Position der Nadel in der Mitte)	Reißverschlussnähfuß (E)

ANMERKUNG: Was ist "heften"?

Bevor Sie den Stoff mit der Nähmaschine vernähen, nähen Sie ihn vorübergehend mit langen und lockeren Stichen, damit der Stoff nicht verrutscht.



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Der Reißverschlussnähfuß sollte nur zum Nähen von Geradstichen in der mittleren Nadelposition (Nr. a0) verwendet werden. Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die automatisch eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß trifft. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

A. MITTIG ANNÄHEN

1. Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie sich gegenüberliegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

- a: Steppstich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: linke Seite des Stoffes

2. Fixieren des Reißverschlusses.
Heften Sie das Reißverschlussband an.

- d: linke Seite des Stoffes
- e: linke Seite des Reißverschlusses

Legen Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf den Stoff. Legen Sie die Mitte des Reißverschlusses mit der Nahtlinie passend auf und heften Sie den Reißverschluss an. Ziehen Sie den Schieber zu sich hin.

3. Bringen Sie den Reißverschlussnähfuß an.

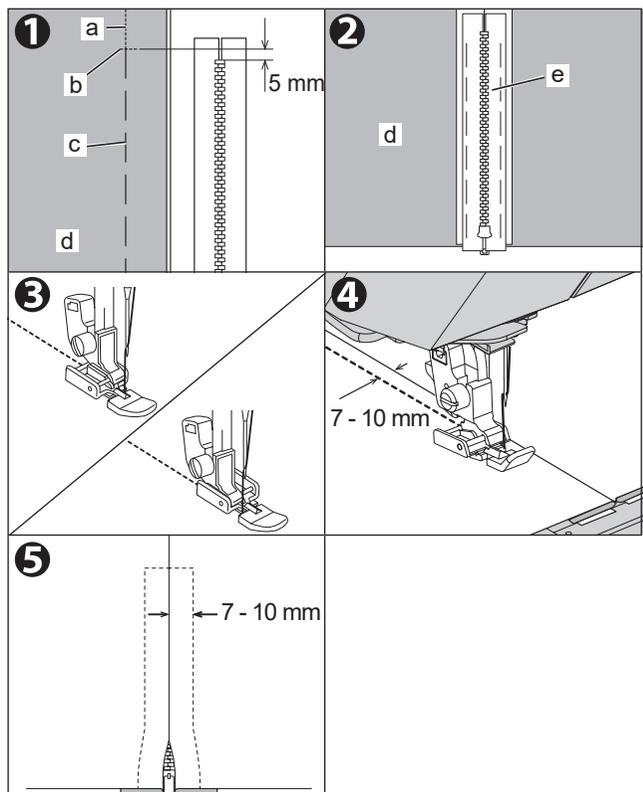
Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

4. Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses vom Schritt her.

Nähen Sie mit einem Abstand von 7 - 10 mm von der Naht.

5. Nähen Sie quer über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses. Entfernen Sie die Heftung und fixieren Sie den Reißverschluss.

Nähen Sie nicht nur die linke Seite, sondern auch die rechte Seite.



ANMERKUNG:

Wenn Sie die Geradstich-Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.

B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN

1. Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie aufeinander liegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

a: Steppstich
b: Ende der Öffnung
c: Heften
d: linke Seite des Stoffes

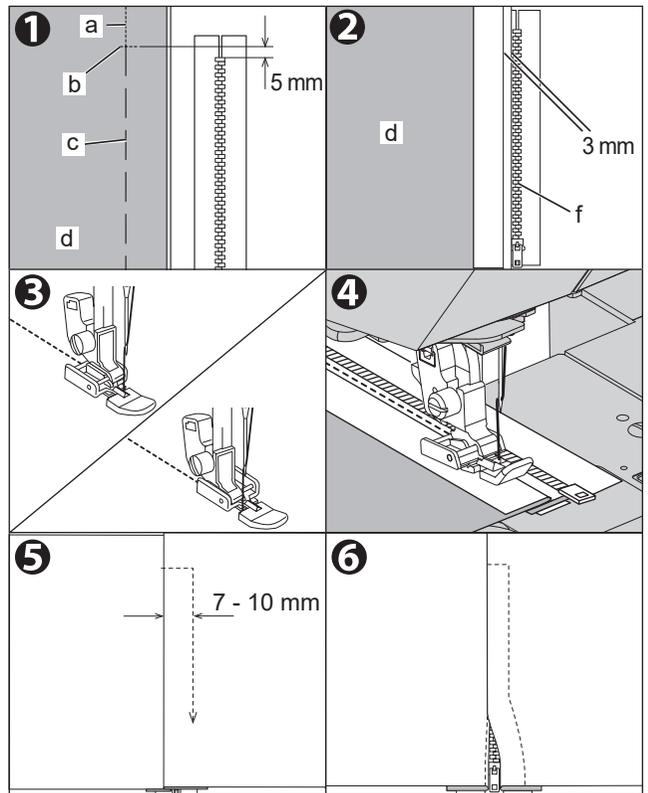
2. Falten Sie den Stoff bis zur linken Nahtzugabe zurück. Drehen Sie unter der rechten Nahtzugabe um, so dass eine 3 mm breite Falte entsteht.

3. Bringen Sie den Reißverschlussnähuß an. Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

4. Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses ab dem Ende der Öffnung. Nähen Sie so, dass der Reißverschlussfuß nicht auf die Zähne (f) des Reißverschlusses trifft.

5. Öffnen Sie den oberen Stoff, nähen Sie das untere Ende und die rechte Seite. Nähen Sie auf der rechten Seite in einem Abstand von 7 - 10 mm von dem Falz des Stoffes.

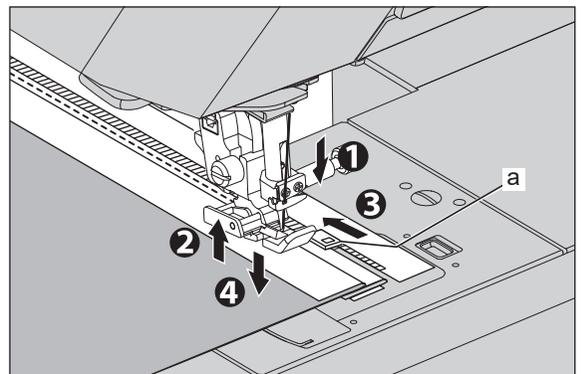
6. Hören Sie etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses auf. Entfernen Sie die Heftung und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht ab.



SO ÖFFNEN SIE DEN REISSVERSCHLUSS WÄHREND DES NÄHENS

1. Hören Sie auf zu nähen, bevor Sie den Schieber erreichen. Wenn die Nadel in der oberen Position steht, senken Sie die Nadel in den Stoff ab.
2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Öffnen Sie den Reißverschluss.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.

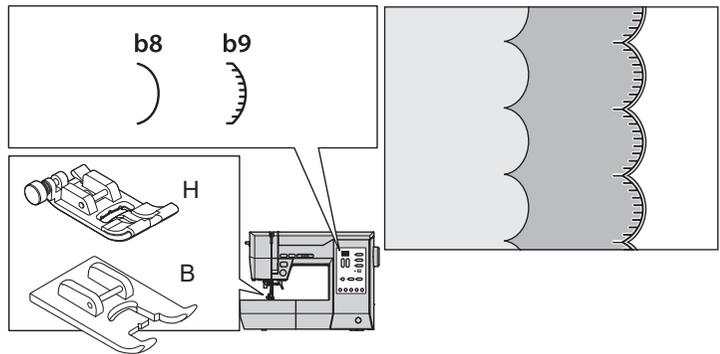
a: Schieber



JAKOBSMUSCHEL-STICH

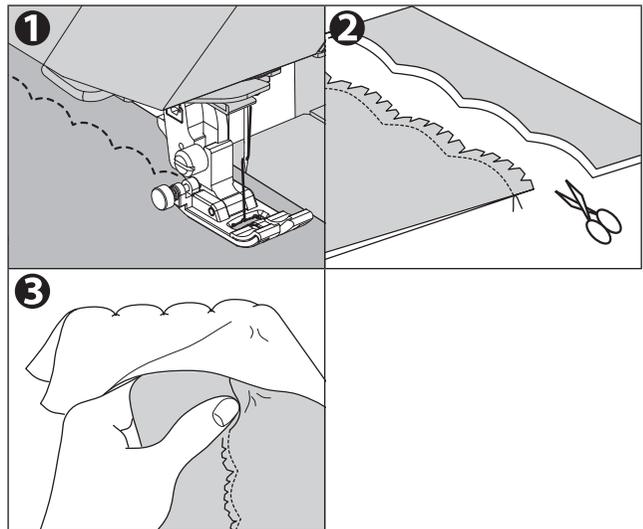
Dieser Stich wird zum Nähen von Kanten an Blusenkragen und Tischtüchern verwendet.

Stich	Nähfuß
b8	Jakobsmuschelsaum Regulärer Nähfuß (H)
b9	Jakobsmuschel-Rand Satin-Nähfuß (B)



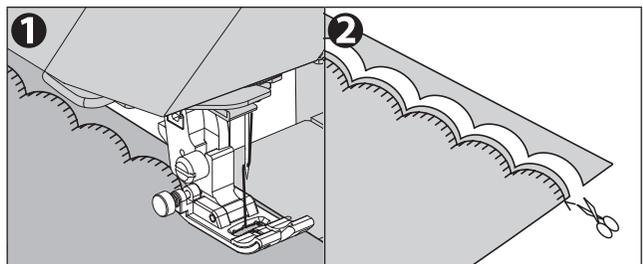
A. JAKOBSMUSCHELSAUM

1. Falten Sie den Stoff so, dass die rechte Seite nach innen zeigt, und nähen Sie den Stoff entlang der gefalteten Kante.
2. Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht zu und lassen Sie dabei eine Zugabe von 3 mm zum Säumen. Den Stoff leicht einschneiden.
3. Wenden Sie den Stoff, schieben Sie die gebogene Naht auf die Oberfläche und bügeln Sie sie.



B. JAKOBSMUSCHEL-RAND

1. Auf der Saumlinie nähen.
Lassen Sie die Kante des Stoffes so liegen, dass das Muster nicht über die Kante hinausgeht.
2. Schneiden Sie den Stoff dicht an der Naht zu und achten Sie darauf, dass Sie den Faden nicht durchschneiden.

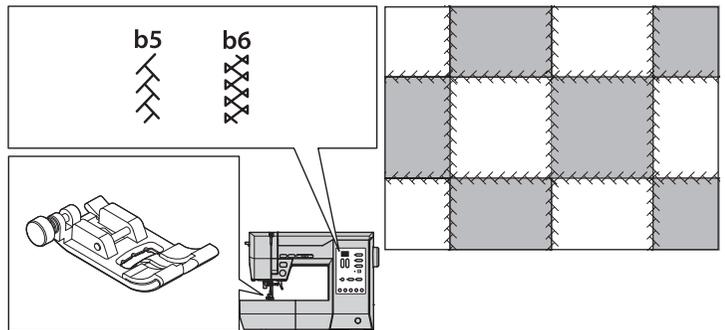


Sie können das Jakobsmuschel-Stich-Muster auch mit dem Zierstichmuster No.77, 78 nähen. Verwenden Sie in diesem Fall den Satin-Nähfuß.

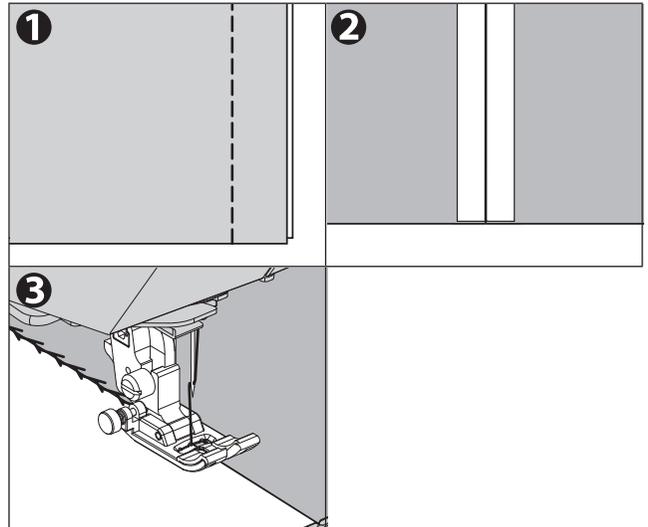
PATCHWORK

Patchwork dient dazu, verschiedene Gewebe zu vernähen und zu verzieren.

Stich	Nähfuß
b5, b6	Regulärer Nähfuß (H)



1. Legen Sie die beiden Stoffe mit der rechten Seite zueinander und nähen Sie sie zusammen.
2. Bügeln Sie die Nahtzugabe auf.
3. Nähen Sie so, dass sich das Muster über die beiden Stoffe erstreckt.

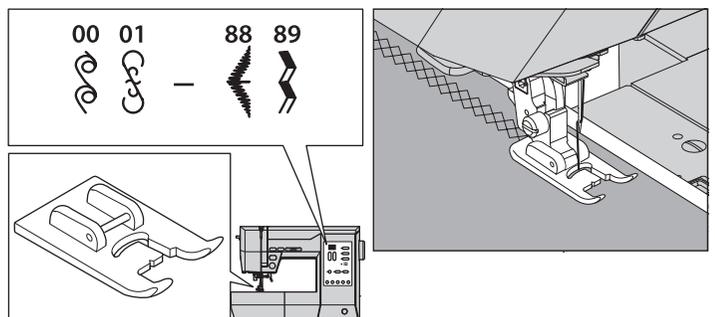


ZIERNÄHTE

Zum Beispiel für Ziersäume und Ziernähte auf Hemdenvorderseiten.

Verwenden Sie beim Nähen von dünnen oder elastischen Stoffen einen Klebestabilisator.

Stich	Nähfuß
00-89	Satin-Nähfuß (B)



ÖSE

Dieses Stichmuster wird zum Nähen von Gürtellöchern und anderen ähnlichen Anwendungen verwendet.

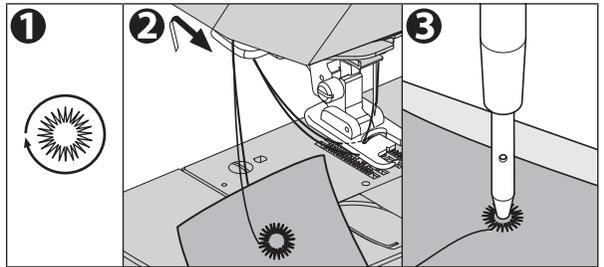
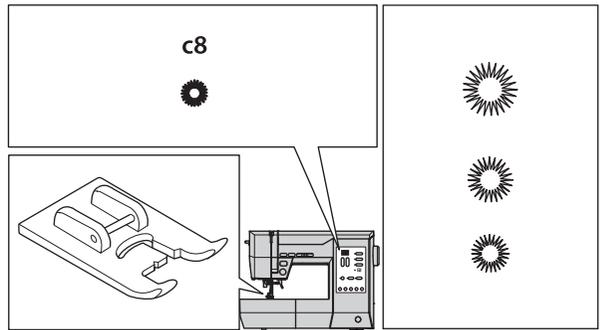
Stich	Nähfuß
c8 Öse	Satin-Nähfuß (B)

Sie können zwischen 3 Größen von Ösen wählen, indem Sie die Stichbreite ändern.

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie ihn ab. Starten Sie die Maschine.
Die Maschine näht die Öse und hält automatisch an.
2. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.
3. Machen Sie ein Loch in der Mitte der Öse.
Legen Sie beim Öffnen des Lochs Pappe unter den Stoff.

ANMERKUNG:

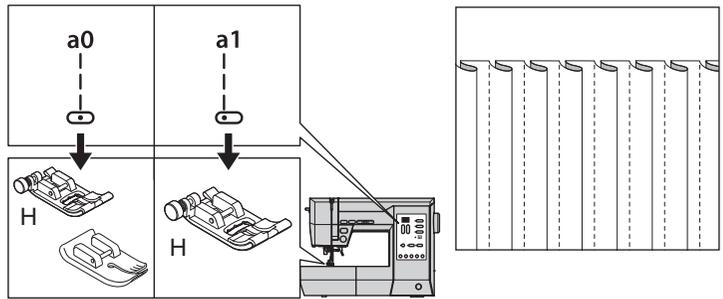
Eine Ösenstanze ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.



BIESENSTICH

Dieses Muster wird für die Verzierung von Blusen usw. verwendet.

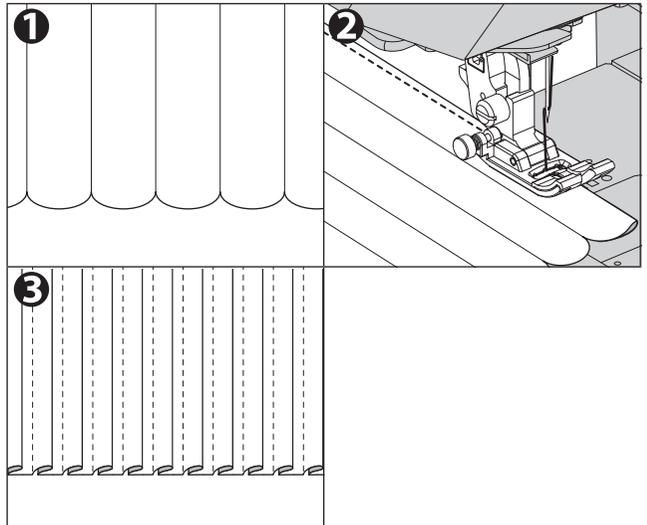
Stich	Nähfuß
a0 Geradstich (mittlere Nadelposition)	Nähfuß für gerades Nähen Regulärer Nähfuß (H)
a1 Geradstich (Linke Nadel-Position)	Regulärer Nähfuß (H)



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Nähfuß für gerades Nähen für das Stichmuster Nr. a0 verwenden, darf die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung abweichen lassen. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.

1. Fixieren Sie den Falz der Biesen durch Bügeln an.
2. Nähen Sie eine Biesen so, dass der Falz nicht geglättet wird.
3. Legen Sie die Falten durch Bügeln in eine Richtung.



ANMERKUNG:

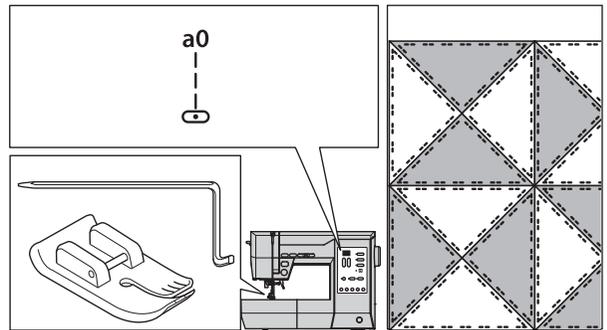
Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.

QUILTING

Ein Quilt besteht immer aus drei Stoffschichten. Der oberen, mittleren und unteren. Die oberste Lage besteht aus mehreren geometrisch geformten Stoffstücken, die miteinander verbunden werden.

Stich	Nähfuß
a0 Geradstich (Position der Nadel in der Mitte)	Nähfuß für gerades Nähen Steppbalken

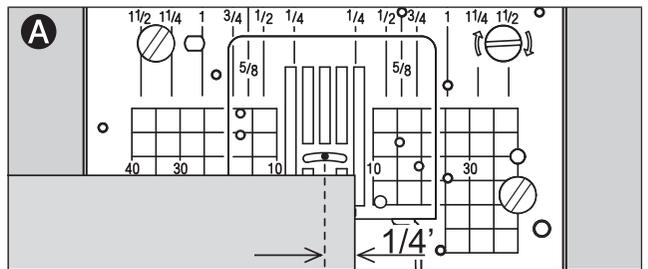


VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Der normale Nähfuß sollte nur zum Nähen eines geraden Stiches in der mittleren Nadelposition verwendet werden (Nr. a0). Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die standardmäßig eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE

Nähen Sie die Stoffstücke mit Muster Nr. a0 und einer Nahtzugabe von 6,3 mm zusammen (1/4").



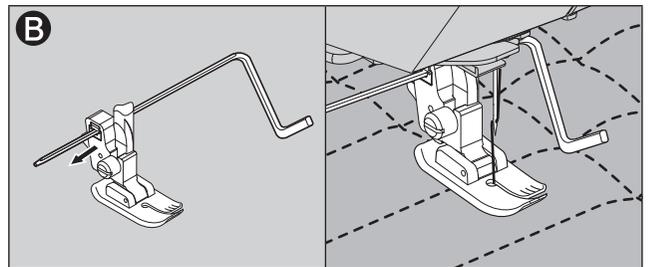
B. QUILTEN

Nähen Sie drei Lagen des Stoffes. Verwenden Sie den Steppbalken, um die aufeinanderfolgenden Reihen zu nähen. Steppbalken in das Loch des Nähfußhalters einsetzen und den Abstand nach Wunsch einstellen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

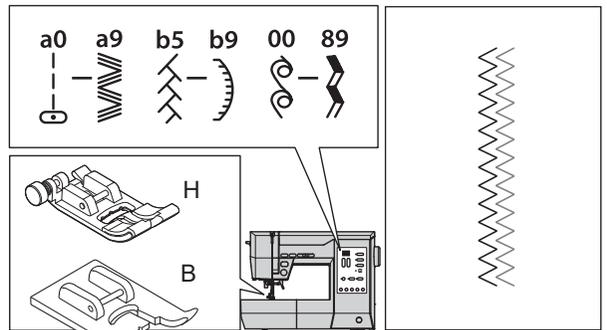
Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 39.



ZWILLINGSNADEL-NÄHEN

Interessante Zierstiche lassen sich durch die Verwendung von Zwillingssnadeln und das Einfädeln der Maschine mit zwei verschiedenen Fadenfarben erzielen. Machen Sie immer Testmuster, um die für einen bestimmten Zweck am besten geeigneten Einstellungen zu ermitteln.

Stich	Nähfuß
Alle Muster außer Nr. b0 - b4, c0 - c9 können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)



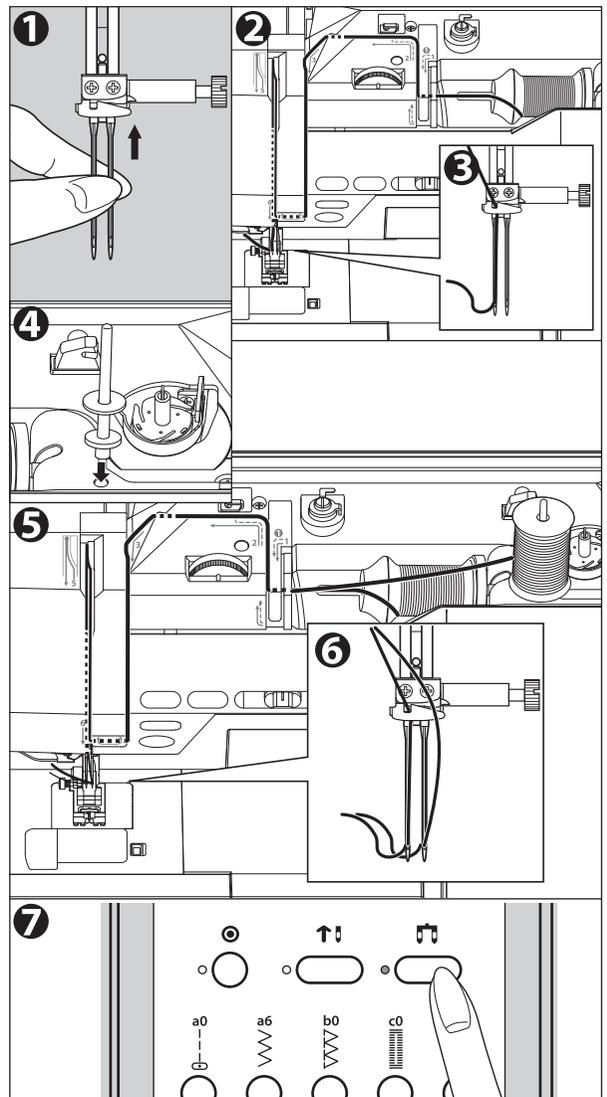
! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Nadeln, die für diese Maschine bestimmt sind. Andere Nadeln können brechen.
- Der automatische Einfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr von Hand ein.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln.

1. Entfernen Sie die einfache Nadel und setzen Sie die Zwillingssnadel ein.
2. Fädeln Sie den ersten Faden wie gewohnt ein und folgen Sie dabei dem Einfädelweg.
3. Fädeln Sie das linke Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.
4. Drücken Sie den Zusätzlichen Garnrollenhalter mit Filz-Scheibe in das Loch.
5. Zweite Spule einlegen und die zweite Spule genau einfädeln wie den ersten.
6. Um bessere Nähergebnisse zu erzielen, den Faden nicht in die Nadelstangen-Fadenführung legen. Fädeln Sie das rechte Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.
7. Drücken Sie die Zwillingssnadel-Taste. Das Indikatorlicht der Zwillingssnadel-Taste leuchtet auf und die Stichbreite wird automatisch reduziert.

! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Wenn Sie nicht in den Zwillingssnadelmodus geschaltet haben, kann die Nadel auf die Stichplatte treffen und abbrechen.



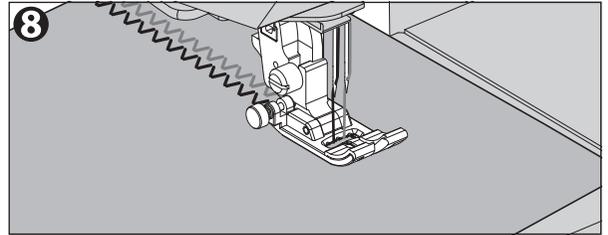
<<Fortsetzung von der vorherigen Seite.>>

8. Machen Sie immer einen Teststich,

ANMERKUNG:

Einige Stiche sehen besser aus als andere, die mit einer Zwillingssnadel genäht werden.

9. Sie können mit dem Nähen beginnen.



Der Zwillingssnadelmodus bleibt erhalten, bis Sie die Zwillingssnadel-Taste erneut drücken oder die Maschine ausschalten.

ANMERKUNG:

- Zwillingssnadel-Nähen kann mit Nutz- und Zierstichmustern verwendet werden, indem Sie die Zwillingssnadel-Taste drücken.
- Je nach Stoffart kann es bei Nähmustern mit kurzen Stichen dazu kommen, dass der Stoff nicht gleichmäßig transportiert wird und sich der Faden verwickelt. Stellen Sie in diesem Fall die Stichlänge länger ein oder legen Sie einen Klebestabilisator unter den Stoff.
- In den folgenden Fällen können Sie den Zwillingssnadelmodus nicht verwenden. Es ertönt ein Ton und das Anzeigelicht der Zwillingssnadel-Taste blinkt.
 - a. Sie haben die Zwillingssnadel-Taste gedrückt, während Sie ein ungeeignetes Muster gewählt haben.
 - b. Nach dem Drücken der Zwillingssnadel-Taste haben Sie ungeeignete Muster gewählt und die Start/Stop-Taste gedrückt.
- Wenn Sie versuchen, den Zwillingssnadelmodus einzustellen, während die Nadelpalatte für gerade Stiche angebracht sind, blinkt die Statusanzeige der Nadelpalatte und ein Ton ertönt.

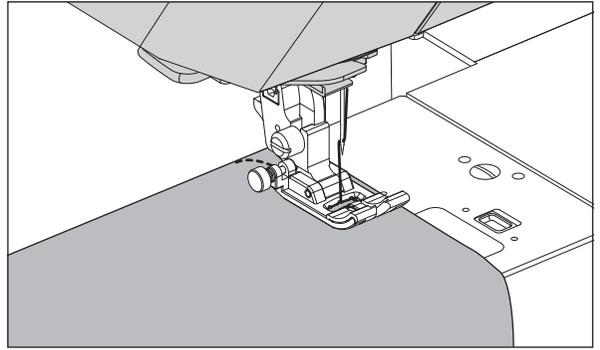
 VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Wenn die Nadelpalatte für gerade Stiche im Zwillingssnadelmodus angebracht ist, ertönt der Ton, auf dem Display erscheint E8 und das Anzeigelicht der Zwillingssnadel-Taste blinkt. (Siehe Seite 65)
- Das Indikator-Licht der Zwillingssnadel-Taste blinkt so lange, bis die Zwillingssnadel-Taste gedrückt wird, um den Zwillingssnadelmodus zu beenden, und jede andere Taste wird nicht akzeptiert. Wenn die Zwillingssnadel-Taste gedrückt wird, erlischt das Indikator-Licht der Zwillingssnadel-Taste, der Geradstich in der Mittelstellung wird automatisch gewählt und das Nähen wird möglich.

FREIARMNÄHEN

Zum Freiarmnähen nehmen Sie einfach den Verlängerungstisch ab. Sie können diese Maschine als Freiarmmaschine verwenden. Sie können problemlos Armausschnitte, untere Ärmelränder und Säume von Hosen usw. nähen.

- Siehe Seite 7 für "ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES".
- Siehe Seite 48 für "BLINDSAUMSTICH".



WARTUNG



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie eine WARTUNG durchführen.

ANMERKUNG:

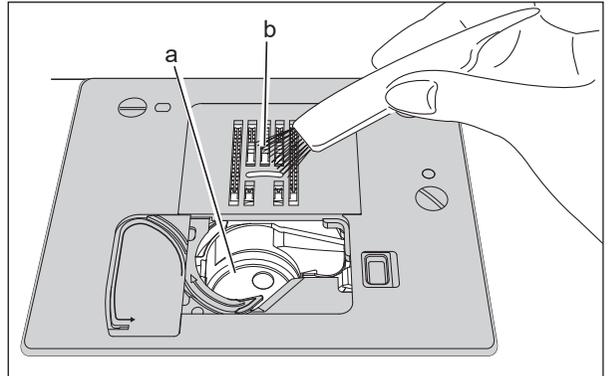
- * Diese Maschine verwendet LED-Licht, um den Nahtbereich zu beleuchten. Wenn sie nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- * Es ist nicht notwendig, diese Maschine zu schmieren.
- * Wenn die Maschine verschmutzt ist, reinigen Sie diese mit einem weiches feuchten Tuch mit etwas Reinigungsmittel und wischen Sie die Maschine gut ab. Verwenden Sie keinen Verdünner oder Waschbenzin.

A. UNTERFADENSPULENHALTER

Nehmen Sie die Unterfadenspulenabdeckung und die Unterfadenspule ab und reinigen Sie sie mit der Zubehörbürste.

a: Unterfadenspulenhalter

b: Transporteur



B. GREIFER UND TRANSPORTEUR

Nehmen Sie die Nadelplatte ab und reinigen Sie die Greifer und den Transporteur regelmäßig.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.
Achten Sie auf die Spitze der Nadel.

1. Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Verlängerungstisch
- Nadel
- Nähfuß
- Nähfußhalter
- Unterfadenspulenabdeckung
- Unterfadenspule

a: Schraubendreher für Stichplatte

b: Schrauben zur Befestigung der Nadelplatte

2. Entfernen Sie die Nadelplatte, indem Sie die rechte Seite der Platte anheben.

3. Heben Sie den Unterfadenspulenhalter (c) an und nehmen Sie ihn heraus.

4. Reinigen Sie den Greiferring (d), den Transporteur und den Unterfadenspulenhalter. Reinigen Sie auch diese mit einem weichen, trockenen Tuch.

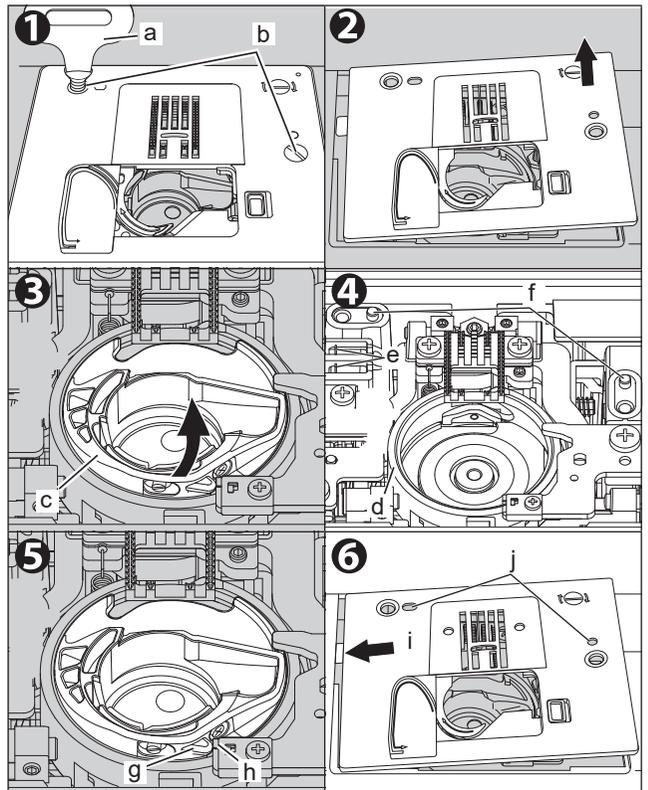
e: Sensor der Nadelplatte

f: Stifte

⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.
Berühren Sie nicht den Sensor der Nadelplatte (e). Der Sensor könnte beschädigt werden.

5. Setzen Sie den Unterfadenspulenhalter wieder in den Greifer ein, so dass die Spitze (g) wie abgebildet auf den Stopper (h) passt.

6. Setzen Sie den Nadelteller wieder ein, indem Sie den Greifer (i) und die Löcher (j) in die Maschine einsetzen. Richten Sie dabei die Bohrungen (j) mit den Stiften (f) aus. (Siehe Schritt 4)
Ziehen Sie die Schrauben wieder an.



FEHLERCODES

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE
	Systemfehler.	Systemfehler. Der Fadenwickelschalter in der Nähmaschine ist beschädigt. (Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort)	-
	Einschalten des Stromschalters bei gleichzeitigem Drücken der Start/Stop-Taste. Einschalten des Stromschalters bei gleichzeitigem Drücken der Rückwärts-Taste. Einschalten des Stromschalters bei gleichzeitigem Drücken der Langsam-Taste. Einschalten des Stromschalters bei gleichzeitigem Drücken der Nadel hoch/ runter-Taste.	Lassen Sie die Start/Stop-Taste los. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los. Lassen Sie die Langsam-Taste los. Lassen Sie die Nadel hoch/runter-Taste los.	8, 10 8, 10 8, 11 8, 11
	Der Stromschalter wurde eingeschaltet, während der Fußcontroller gedrückt wurde.	Lösen Sie den Fußcontroller.	9
	Es gibt ein Problem beim Anschließen der Nähmaschine an das Stickaggregat. * Wird nur angezeigt, wenn ein (separat zu kaufen) Stickeinheit angeschlossen ist.	Schalten Sie den Netzschalter aus und schließen Sie die Stickeinheit wieder an.	2, 8
	Die Standard Nadelplatte oder die Nadelplatte für gerade Stiche ist entfernt worden.	Bringen Sie die Standard Nadelplatte oder die Nadelplatte für gerade Stiche an, je nachdem, was geeignet ist. Vergewissern Sie sich, dass sie fest sitzt, bis Sie ein Klicken hören.	40, 41
	Die Geradstich Nadelplatte ist im Zwillingsnadelmodus angebracht worden.	Entfernen Sie die Zwillingsnadel und setzen Sie die Einzelnadel ein. Drücken Sie dann die Zwillingsnadel-Taste, um den Zwillingsnadelmodus zu deaktivieren.	14, 31, 62

HILFREICHE HINWEISE

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE
Oberfaden gerissen, Einfädeln des Oberfadens	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	23
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalters gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	63
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	31
	Fadenspannung zu fest. Falsche Fadengröße oder schlechte Qualität.	Fadenspannung neu einstellen. Richtigen Faden wählen.	18 30
Unterfaden reißt	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	22
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalters gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	63
	Schmutz auf dem Greiferring.	Reinigen Sie den Greiferring.	64
Maschine überspringt Stiche	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	31
	Verbogene oder stumpfe Nadel.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	31
	Falsche Größe der Nadel. (bei Dehnungsgewebe)	Wählen Sie die richtige Nadelgröße für den Stoff. (dehbare Nadel verwenden)	30
Gewebe knittert	Maschine nicht richtig eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	23
	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	22
	Stumpfe Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	31
	Fadenspannung zu fest.	Fadenspannung neu einstellen.	18
Die Maschine macht lose Stiche oder Schlingen	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	22
	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	23
	Fadenspannung nicht richtig eingestellt.	Fadenspannung neu einstellen.	18
Stichmuster ist falsch geformt	Nähfuß ist nicht für das Muster geeignet. Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.	Setzen Sie den richtigen Fuß ein. Stellen Sie die Fadenspannung ein.	37- 18
Stichmuster können nicht ausgewählt werden	Die Nadelplatte für gerade Stiche ist angebracht.	Wählen Sie ein Muster, bei dem die Nadelplatte für gerades nähen verwendet werden kann. (Nr. a0, a2, a4, a5) Oder ersetzen Sie die Nadelplatte zum gerade nähen durch die Standard Nadelplatte.	39
Der Einfädler fädelt das Nadelöhr nicht ein	Nadel ist nicht angehoben.	Heben Sie die Nadel an.	11
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	31
	Verbogene Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	31
Die Maschine transportiert nicht richtig	Transporteure werden abgesenkt.	Heben Sie den Transporteur an.	12
	Die Stichlänge ist nicht für den Stoff geeignet.	Regulieren Sie die Stichlänge.	16
	Fusseln und Staub haben sich um den Transporteur angesammelt.	Reinigen Sie den Bereich des Transporteurs.	64
Nadel bricht ab	Beim Nähen wird am Gewebe gezogen.	Ziehen Sie nicht am Stoff.	32
	Nadel stößt gegen den Nähfuß.	Wählen Sie den richtigen Nähfuß und das richtige Muster.	37-
	Nadel ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel erneut ein.	31
	Nadel oder Faden mit falscher Größe für den zu nähenden Stoff.	Wählen Sie die richtige Nadel- und Fadengröße.	30
Die Maschine läuft nur schwer	Im Greiferring und Transporteur haben sich Schmutz oder Flusen angesammelt.	Entfernen Sie die Nadelplatte und den Unterfadenspulehalter und reinigen Sie den Greiferring und den Transporteur.	64

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE	
Das Gerät läuft nicht	Das Kabel ist nicht in die Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Stecker vollständig in die Steckdose.	8	
	Stromschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Schalter ein.	8	
	Monitor-Lampe ...Grünes Licht	Oberfaden oder Unterfaden ist gerissen oder fehlt.	Oberfaden oder Unterfaden neu einfädeln.	20, 23
	...Rotes Licht	Die Spulerspindel ist nach rechts geschoben.	Spindel nach links schieben.	21
	...Rotes Licht	Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Fuß.	11
...Rotes Licht	Knopfloch Nähmodus; - Knopflochhebel ist nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie den Knopflochhebel.	49, 53	
...Rotes Licht	- Knopfloch-Nähfuß ist nicht angebracht.	Knopfloch-Nähfuß anbringen.	49, 53	
	Die Nadelplatte für gerade Stiche ist im Zwillingsnadelmodus angebracht worden.	Entfernen Sie die Zwillingsnadel und setzen Sie die Einzelnadel wieder ein. Drücken Sie dann die Zwillingsnadel-Taste, um den Zwillingsnadelmodus auszu-schalten.	14, 31, 62	
LED-Licht leuchtet nicht Piepston ertönt nicht	Die Einstellung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Einstellung ein.	19	

SPEZIFIKATIONEN

Nennspannung	100–240V
Nennverbrauch	55W
Frequenz	50-60Hz
Licht	LED
Abmessungen der Maschine (mm) Länge x Breite x Höhe	427 x 196 x 300
Nettogewicht (kg)	7.7

